

STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

Malaysia

1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 5304100 – 79020

INHALT

CONTENTS

Seite/Page

Vorbemerkung	Introductory remark	3
Karten	Maps	4
Staat, Regierung, Verwaltung	State, government, administration	6
Erläuterungen zum Tabellenteil	Comments on tables	6
Tabellen	Tables	
Klima	Climate	9
Gebiet und Bevölkerung	Area and population	10
Gesundheitswesen	Public health	12
Bildungswesen	Education	14
Erwerbstätigkeit	Employment	16
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	Agriculture, forestry, fisheries	17
Produzierendes Gewerbe	Production industries	20
Außenhandel	Foreign trade	22
Verkehr	Transport and communications	25
Reiseverkehr	Tourism	27
Geld und Kredit	Money and credit	27
Öffentliche Finanzen	Public finance	28
Preise und Löhne	Prices and wages	29
Sozialprodukt	National product	32
Zahlungsbilanz	Balance of payments	32
Entwicklungsplanung	Development planning	33
Quellenhinweis	Sources	33
Wirtschaftliche Zusammenarbeit	Economic co-operation	34
Wichtige Entwicklungsindikatoren	Major development indicators	35

A b k ü r z u n g e n / A b b r e v i a t i o n s

g	= Gramm	gram	kW	= Kilowatt	kilowatt
kg	= Kilogramm	kilogram	kWh	= Kilowattstunde	kilowatt-hour
dt	= Dezitonne (100 kg)	quintal	MW, GW	= Megawatt, Gigawatt	megawatt, gigawatt
t	= Tonne	ton	St	= Stück	piece
mm	= Millimeter	millimetre	P	= Paar	pair
cm	= Zentimeter	centimetre	Mill.	= Million	million
m	= Meter	metre	Mrd.	= Milliarde	milliard (USA: billion)
km	= Kilometer	kilometre	JA	= Jahresanfang	beginning of year
m ²	= Quadratmeter	square metre	JM	= Jahresmitte	mid-year
ha	= Hektar	hectare	JE	= Jahresende	yearend
km ²	= Quadratkilometer	square kilometre	Vj	= Vierteljahr	quarter-year
l	= Liter	litre	Hj	= Halbjahr	half-year
hl	= Hektoliter	hectolitre	D	= Durchschnitt	average
m ³	= Kubikmeter	cubic metre	VjD	= Vierteljahres-durchschnitt	quarterly average
tkm	= Tonnenkilometer	ton-kilometre	HjD	= Halbjahres-durchschnitt	half-year average
BRT	= Bruttoregistertonne	G.R.T.	cif	= Kosten, Versicherungen und Fracht	cost, insurance, freight included
NRT	= Nettoregistertonne	N.R.T.	fob	= frei an Bord	free on board
M\$	= Malaysischer Ringgit	Malaysian ringgit			
US-\$	= US-Dollar	U.S. dollar			
DM	= Deutsche Mark	Deutsche Mark			
SZR	= Sonderziehungsrechte	special drawing rights			
h	= Stunde	hour			

Z e i c h e n e r k l ä r u n g / E x p l a n a t i o n o f s y m b o l s

-	= nichts vorhanden Not applicable	.	= kein Nachweis vorhanden Data not available
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann More than nil, but less than half of smallest unit which can be presented in the table	|	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt General break in the series affecting comparison over time

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
With only few exceptions, provisional, revised and estimated figures are not marked as such.
Detail may not add to total because of rounding.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Malaysia 1979

(lfd. Nr. 20) abgeschlossen im Mai 1979

Compilation work concluded in May 1979

Erschienen im Juli 1979

Published in July 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Reproduction of the contents is subject to acknowledgement of the source

Preis DM 3,50
Price DM 3,50

VORBEMERKUNG

Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

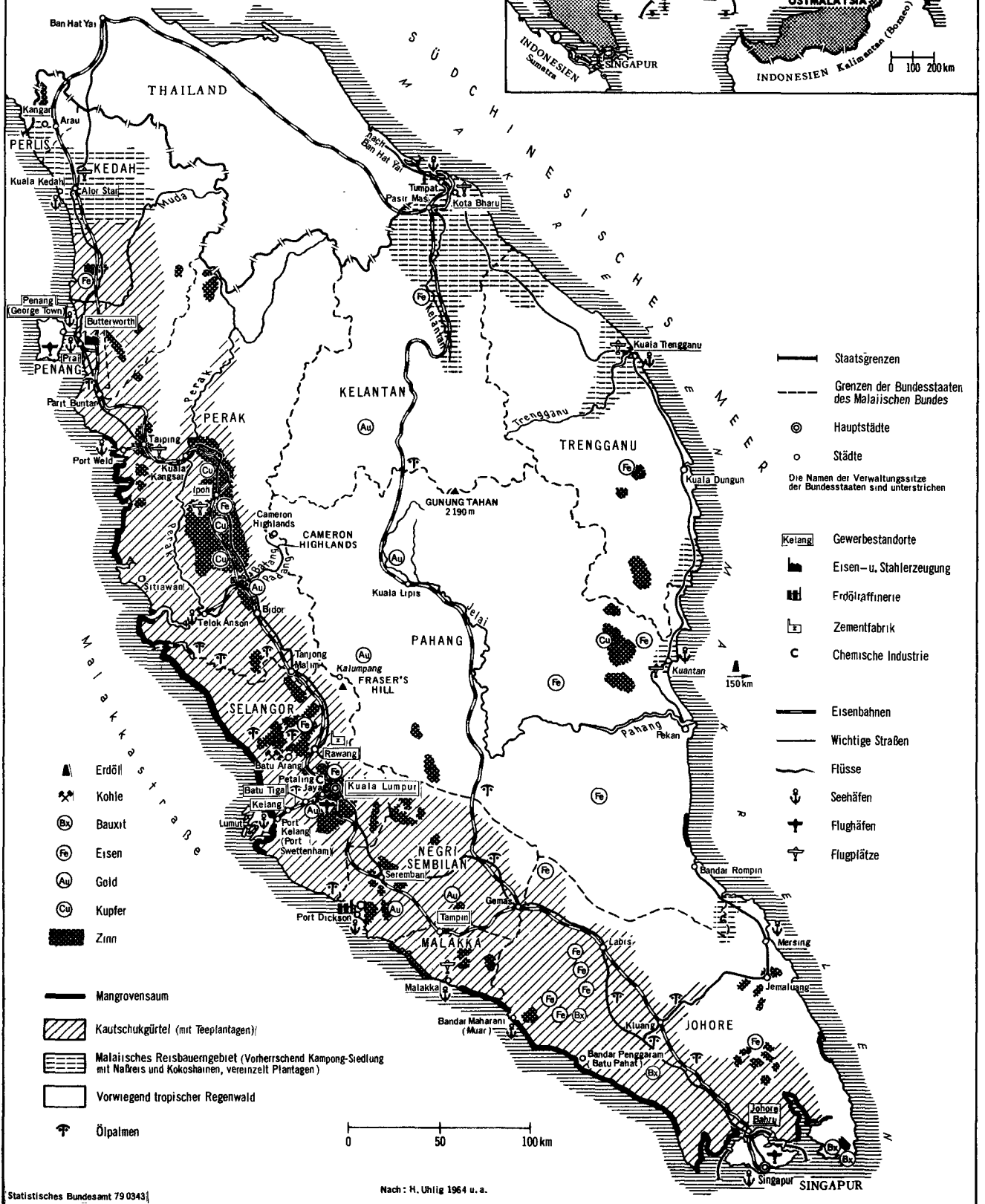
Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

MALAYSIA

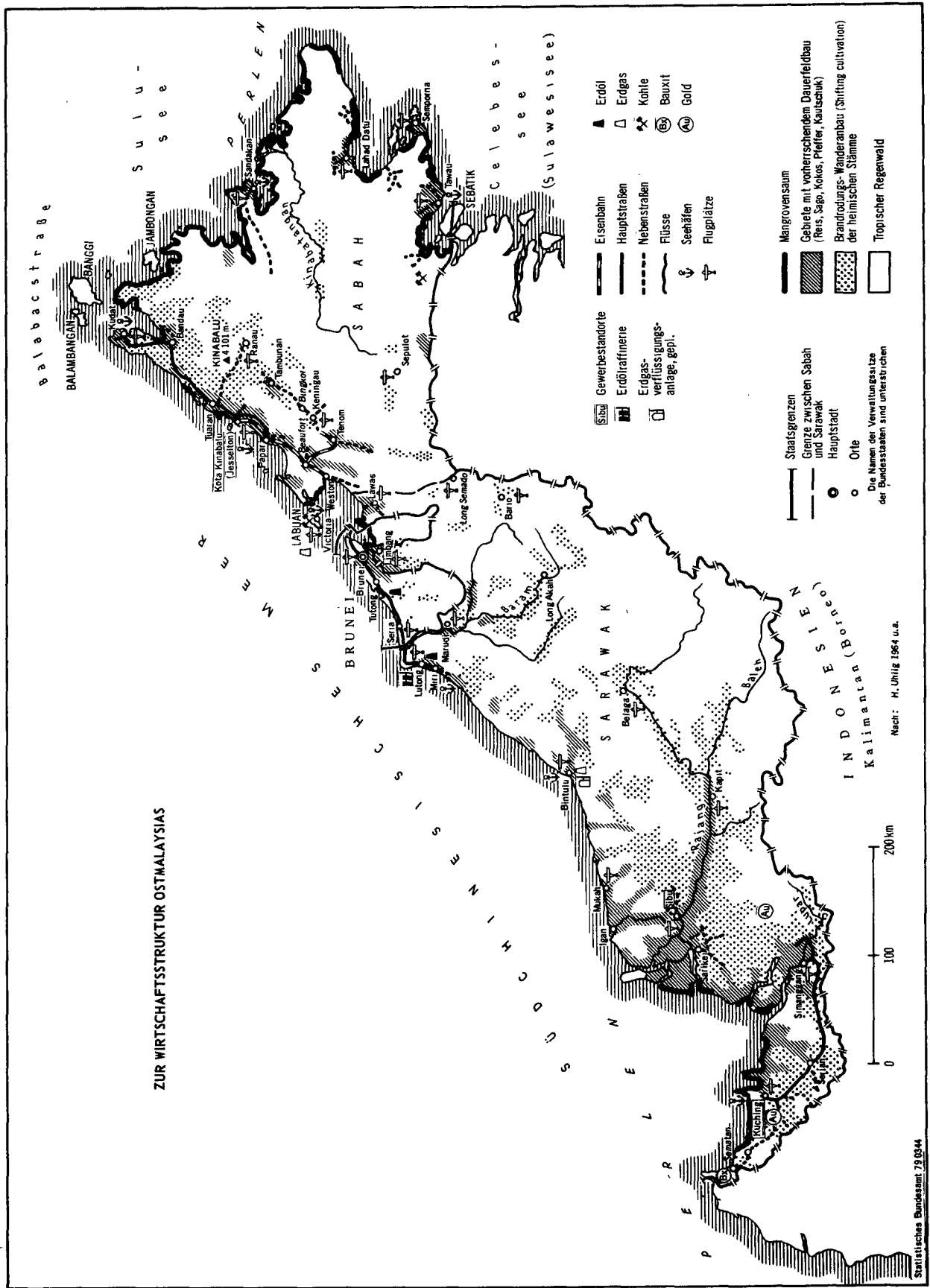
ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR WESTMALAYSIAS

MALAYSIA Übersichtskarte



MALAYSIA

ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR OSTMALYSIAS



STAAT, REGIERUNG, VERWALTUNG

Staatsname	Volksvertretung/Legislative
Vollform: Malaysia	Zweikammerparlament mit Senat (58 Mitglieder; davon 32 vom König auf 6 Jahre ernannt und je 2 von den Parlamenten der Gliedstaaten gewählt) und Unterhaus (154 auf 5 Jahre gewählte Abgeordnete).
Kurzform: Malaysia	Parteien/Wahlen
Staatsgründung/Unabhängigkeit	Bei den letzten Parlamentswahlen vom Juli 1978 errang die aus 11 Parteien bestehende "Nationale Front" 131 der 154 Sitze. Wichtigste Partei ist die "United Malay's National Organization" mit 75 Sitzen, stärkste Oppositionspartei die "Democratic Action Party" mit 14 Sitzen.
Unabhängig seit August 1957; seit 1963 parlamentarische Wahlmonarchie.	Verwaltungsgliederung
Verfassung: vom September 1963	13 Bundesstaaten, 1 Bundesterritorium, Distrikte (Westmalaysia 72, Sarawak und Sabah je 20 Distrikte).
Staats- und Regierungsform	Internationale Mitgliedschaften
Parlamentarische Wahlmonarchie im Commonwealth of Nations.	Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen; Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN); Colombo-Plan.
Staatsoberhaupt:	
Nachdem der 1975 gewählte König im März 1979 verstorben ist, wurde im April 1979 der Sultan von Pahang, Hadji Ahmad Schah Ibni Sultan Abu Bakar, zum neuen König gewählt (Amtszeit 5 Jahre; zugleich Oberbefehlshaber der Streitkräfte).	
Regierungschef:	
Premierminister Datuk Hussein bin Onn (seit Januar 1976).	

ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :
Das Staatsgebiet der Föderation umfaßt den Südteil der Halbinsel Malakka (Westmalaysia, südlichste Spitze des festländischen Asien) sowie den Nordteil der Insel Borneo (Ostmalaysia, rd. 60 % der malaysischen Gesamtfläche). Die Malaiische Halbinsel bildet die Landbrücke zwischen dem asiatischen Kontinent und den südostasiatischen Inseln. Westmalaysia ist von Ostmalaysia durch einen rd. 600 km breiten Meeresteil getrennt.

Große Teile Malaysias sind von Regenwald bedeckt. Infolge der meeresnahen Lage innerhalb der Äquatorialzone gehört das Land zu den niederschlagsreichsten Gebieten der Erde. Einen wichtigen klimatischen Faktor bilden die Windsysteme des Indischen Ozeans und des Südchinesischen Meeres. Die höchsten Niederschläge fallen auf der Halbinsel und auf Nordborneo während der Zeit des Nordostmonsuns (November bis April). Sowohl die täglichen als auch die jahreszeitlichen Temperaturschwankungen sind gering.

Die Bevölkerungsdichte ist nach dem Volkszählungsergebnis von 1970 in Westmalaysia (rund 67 Einwohner/km²) wesentlich höher als in Sarawak und Sabah (etwa 8 bzw. 9 Einwohner/km²). Auf der Halbinsel gehören die Westküste (Penang, Malakka, das Zinngebiet des Kinta-Tales) und der Nordosten (Reisgebiet um Kota Bahru) zu den dichtestbesiedelten Gebieten. Die Zuwachsraten der Bevölkerung gehören zu den höchsten der Erde. Neben der hohen Geburtenrate (bei ständig sinkender Sterberate) hatte in der Vergangenheit auch die Einwanderung große Bedeutung. Von der Gesamtbevölkerung leben über vier Fünftel auf der Malaiischen Halbinsel. Landeszeit: Westmalaysia MEZ + 6,5 h, Ostmalaysia MEZ + 7 h.

Malaysia ist in allen Landesteilen von verschiedenen ethnischen Gruppen bevölkert, wobei jede Gruppe ihre Kultur, Religion, Sprache und Wirtschaftsformen beibehalten hat. Im Zusammenhang mit dem von der Regierung propagierten "Malaisierungsprogramm" ist es wiederholt zu Zusammenstößen zwischen den beiden größten Bevölkerungsteilen, den politisch herrschenden Malaier (1976: rd. 47 % der Ge-

samtbevölkerung) und den Chinesen (1976: rund 34 %) gekommen, die ihren führenden Einfluß im Wirtschaftsleben zu behalten trachten und nach staatsbürgerlicher Gleichberechtigung streben. Etwa 9 % (1976) der Bevölkerung stammen aus Vorderindien. Die Zahl der im Lande lebenden Europäer ist nicht bekannt. Staatssprache ist Malaiisch; Englisch ist teilweise noch Amtssprache, außerdem wichtige Verkehrs- und Bildungssprache. Etwa ein Viertel der Bevölkerung sind Moslems (hauptsächlich Malaier), rd. 16 % Christen, ferner Hindus (Inder), Konfuzianer und Buddhisten (Chinesen).

G e s u n d h e i t s w e s e n : Seit der Unabhängigkeit wurde der bereits gut ausgebaut Gesundheitsdienst weiter modernisiert. Die ärztliche Versorgung ist allerdings in Westmalaysia besser als in Ostmalaysia. Während (1974) in Westmalaysia auf 10 000 Einwohner 2,4 Ärzte kommen, sind es in Sabah 1,2 und in Sarawak nur 1,1. Die Bekämpfung der Malaria und der Tuberkulose war mit Unterstützung internationaler Organisationen (u. a. der Weltgesundheitsorganisation/WHO) erfolgreich, besonders in städtischen Gebieten, die heute praktisch malariefrei sind. Andere ansteckende Krankheiten, die zeitweise noch auftreten, sind Diphtherie, Poliomyelitis und Dysenterie. Die meisten Krankenhäuser werden vom Staat unterhalten. Im 1976 angelaufenen dritten Fünfjahresplan ist der Bau weiterer Krankenhäuser vorgesehen. Den Maßnahmen zur Familienplanung kommt im Zusammenhang mit der Durchführung von sozialen Entwicklungsprojekten seit einiger Zeit besondere Bedeutung zu. Gegenwärtig werden mit Finanzierungshilfen der Weltbank Vorhaben der Familienplanung durchgeführt. In unzugänglichen Gebieten ist die traditionelle Heilkunde noch verbreitet.

B i l d u n g s w e s e n : Schulpflicht besteht für alle Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren. Der Unterricht an staatlichen Schulen in Westmalaysia ist gebührenfrei. Seit Anfang 1965 wurde hier das Schulsystem (Einführung der "Comprehensive Education") neu geregelt. Nach dem 6. Schuljahr können Grund-

schüler ohne Prüfung in die dreijährige Unterstufe der höheren Schule übertreten. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen malaisischer, englischer, chinesischer und tamilischer Unterrichtssprache. Privatschulen sind besonders im mittleren und höheren Schulwesen noch stark vertreten (vor allem englische und chinesische Schulen). In Malaysia bestehen fünf Universitäten, alle in West-Malaysia gelegen. Mit Ausnahme der Universität Malaya, die 1959 aus der 1949 in Singapur gegründeten Universität Malaya als unabhängige Universität in Kuala Lumpur hervorging, wurden alle Universitäten nach 1969 gegründet. Zur Fortbildung der Bevölkerung wurden Kurse für alle Bildungsstufen eingerichtet. Ein langfristiger Plan zur Verbesserung des Bildungswesens sieht u. a. den Ausbau der Berufs- und Technikerschulen, die Einführung des Schulfernsehens und die Revision der Lehrpläne vor.

Erwerbstätigkeit: Knapp die Hälfte aller Erwerbstätigen in Westmalaysia waren 1975 in der Landwirtschaft und 31 % im Dienstleistungsbereich beschäftigt, im verarbeitenden Gewerbe rd. 10 %. In verschiedenen Wirtschaftsbereichen ist ein Überwiegen von Erwerbstätigen einer bestimmten ethnischen Gruppe festzustellen (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei überwiegen Malaien, in Handel, Bergbau und Baugewerbe dominieren Chinesen). Die Arbeitslosigkeit ist seit Jahren hoch (nach vorsichtigen Schätzungen etwa 8 %). Amtliche Angaben hierüber liegen nur sehr lückenhaft - registrierte Arbeitsuchende in Westmalaysia - vor. Ein besonderes Problem stellt der hohe Anteil von jugendlichen Erwerbslosen dar (nach Schätzungen über 80 % der Arbeitslosen jünger als 30 Jahre).

Es gibt Anzeichen dafür, daß die Ziele des 3. Malaysia-Plans für die Arbeitsplatzbeschaffung bis 1980 nicht erreicht werden können. Andererseits war es oft nicht möglich, freigewordene Arbeitsplätze nichtmalaysischer Beschäftigter durch Einheimische mit entsprechender Ausbildung zu besetzen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: Malaysia ist noch überwiegend Agrarland (mit etwa 30 % trägt die Landwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt bei). In den vergangenen Jahren bildete die Erweiterung der Anbaufläche den Schwerpunkt staatlicher Förderungsmaßnahmen. Im Zentrum von Pahang wird das "Jengka Triangle" erschlossen (Ölpalmen, Holzverarbeitung). Gegenwärtig steht die Umstellung der Kautschukerzeugung - Malaysia ist größter Naturgummierzeuger - auf produktivere Hevea-Sorten im Vordergrund. Jedoch ging die Plantagenerzeugung 1975 durch Verfügung von Produktionsbeschränkungen zur Stabilisierung der Preise im halbinsularen Malaysia um etwa 20 % zurück. Bei weniger einschneidenden Reduzierungen in Ost-Malaysia und etwa unveränderter Erzeugung der Kleinpflanzen ergab sich für die gesamte malaysische Produktion ein Rückgang um 9,1 % auf 1,41 Mill. t. Ab 1976 stabilisierte sich die Produktion auf über 1,5 Mill. t. Um die Abhängigkeit der Wirtschaft von diesem Exportprodukt, das zeitweilig starken Schwankungen des Weltmarktpreises unterliegt, zu mindern, sind die Anbauflächen für Reis, Ölpalmen, Zuckerrohr und andere Nahrungspflanzen zum Teil beträchtlich erweitert worden. Der Anbau von Reis erfolgt hauptsächlich im Nordosten (Teile von Kelantan und Trengganu) sowie im Nordwesten der Halbinsel (Kedah und Perlis). Die Ölpalmenanpflanzungen sowie der Kakaoanbau sollen ausgeweitet werden. Ende 1975 hatten von der insgesamt 608 000 ha

großen Anbaufläche mit Ölpalmen in Malaysia rd. 62 % Produktionsreife erlangt. Die Palmkernernte erzielte 1978 ein bisher nicht erreichtes Rekordergebnis von 331 000 t. Klein- und Mittelbetriebe sind vorherrschend. Rund 90 % der Monokulturbetriebe (vor allem Kautschuk- und Reisanbau) und der Betriebe mit wechselndem Anbau hatten eine Betriebsfläche von weniger als 10 ha. Die meisten Kleinbetriebe (nur geringer Teil von Pachtland, starke Parzellierung) hatten eine Fläche von weniger als 2 ha. Neben Reis (wichtigstes Grundnahrungsmittel) werden zur Eigenversorgung auch Gemüse, Obst (u. a. Ananas, Zitrusfrüchte, Bananen), Tee, Kaffee und Tabak angebaut. In Ostmalaysia wird dem Obstanbau zunehmende Beachtung geschenkt. Wanderfeldbau und Brandrodungswirtschaft sind noch verbreitet.

Die Viehzucht hat einen relativ hohen Stand. Die Bestände konnten systematisch erweitert werden. Der Bedarf an Rindfleisch wird zu etwa 90 % durch heimische Schlachtungen gedeckt. Für Schweinefleisch besteht kein Einfuhrbedarf.

Die Forstwirtschaft ist im Hinblick auf die Verbesserung der Devisenbilanz von wachsender Bedeutung. Etwa 70 % der Gesamtfläche Malaysias sind mit Wald bedeckt. Die Bestände gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, dem Staat. Der Einschlag (meist durch britische Konzessionäre) unterliegt zwar einer staatlichen Kontrolle, erfolgt aber kaum unter forstwirtschaftlichen, sondern überwiegend unter rein kommerziellen Gesichtspunkten. Aus Sabah stammt über ein Viertel des Weltexports an Hartholz (Dipterocarpusarten).

Die Fischerei ist in den vergangenen Jahren zwar modernisiert worden, aber der Inlandsverbrauch ist vorwiegend auf die Küstengebiete beschränkt. Die Fangmengen sind 1977 auf 538 300 t gestiegen, von denen rd. ein Fünftel zum Export, hauptsächlich nach Singapur, bestimmt war. In Westmalaysia besteht auch Binnenfischerei u. a. durch Nutzung von überfluteten Reisfeldern. Der 1975 abgelaufene Entwicklungsplan sah den Bau dreier Fischereihäfen an der Westküste Westmalaysias vor, die auch über Reparaturwerften und Kühlhäuser verfügen sollten.

Produzierendes Gewerbe: Das verarbeitende Gewerbe hat sich erst in den sechziger Jahren über die Aufbereitung der Ausfuhrprodukte hinaus weiter entwickelt. Der Industriesaufbau war im wesentlichen auf den westlichen Landesteil beschränkt. 1977 betrug der Anteil der Industrie am Bruttoinlandsprodukt 15,8 %. Die Industrialisierung wird wesentlich durch die staatliche Förderung von sogenannten Pionierunternehmen (Betriebe, deren Produktion den Einfuhrbedarf mindert und zusätzliche Arbeitsplätze schafft) vorangetrieben. Zur Koordinierung der industriellen Investitionen wurde 1967 das Bundesamt für industrielle Entwicklung (Federal Industrial Development Authority/FIDA) gegründet. Nachdem zunächst durch Schaffung von Industriezonen in den wirtschaftlichen Ballungsräumen der Industriesaufbau beschleunigt werden konnte, wurde die danach aufgenommene malaysische Politik einer regional ausgeglichenen industriellen Entwicklung konsequent weiterverfolgt. Waren 1971 43,1 % der genehmigten industriellen Projekte außerhalb der industriell entwickelten Gebiete angesiedelt, so vergrößerte sich dieser Anteil kontinuierlich über 52,4 % (1972) und 58,6 % (1973) auf 63,2 % im Jahre 1974.

Im industriellen Bereich bestehen staatliche Unternehmen fast ausschließlich in der Elektrizitätswirtschaft. Außer dem Wärmekraftwerk von Penang und dem Wasserkraftwerk am Perakfluß (Cameron Highlands) unterstehen alle Werke dem "National Electricity Board". In Westmalaysia besteht ein alle Gebiete umfassendes Stromverbundsystem.

Das Land ist reich an Bodenschätzen. Bisher war der Bergbau auf Westmalaysia (Zinn, Eisen, Titan) beschränkt. In Sabah wurde Kupfer entdeckt; das von einem japanischen Konsortium errichtete Kupferbergwerk wurde 1975 in Betrieb genommen (vorgesehene Jahresproduktion 112 300 t Kupfer). Die Erdölförderung vor der Küste von Sarawak und Sabah ist bedeutend gesteigert worden. Insbesondere durch die zunehmende Produktion vor der Küste von Sabah konnte die Erdölförderung in Malaysia 1976 gegenüber dem Vorjahr um 72 % gesteigert werden. Sie erreichte 1977 rd. 8,7 Mill. t und zeigt auch weiterhin einen Aufwärtstrend. Bei Bintulu sind reiche Vorkommen von Erdgas gefunden worden. Dort wird gegenwärtig die größte Gasverflüssigungsanlage der Welt gebaut. Auch an der Ostküste Westmalaysias, etwa 150 km vor Kuantan, sind große Erdöl- und -gasvorkommen entdeckt worden. Malaysia hofft, in die Reihe führender Ölproduzenten Asiens aufsteigen zu können. Das Land ist weltgrößter Zinnproduzent (etwa ein Drittel der Weltförderung). Bedeutendstes Abbauggebiet ist das Kintatal in Zentral-Perak. Zahlreiche Zinnminen gerieten 1975 in die Schere sinkender Zinnpreise sowie steigender Produktionskosten, so daß in den ersten neun Monaten 65 Minen schließen mußten. Die Gesamtzahl verminderte sich somit auf 960.

Im verarbeitenden Gewerbe liegt das Schwergewicht bei der Herstellung von Konsumgütern (Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten und Holz). Ausgebaut wurden diejenigen Industriezweige, die der Importsubstitution dienen sowie ausfuhrorientierte Produktionen. Gewerbliche Güter haben bereits einen Anteil von 15 % an den Gesamtausfuhren. Die Produktionsgüterindustrien haben durch Neugründungen ihre Produktionskapazitäten weiter erhöht (u. a. Herstellung von Zement und Düngemitteln, Montage von Kraftfahrzeugen). Vorgeesehen sind u. a. der Bau einer Mineralölraffinerie in Lumut, einer Schiffswerft, die Errichtung von Fabriken für Elektroartikel, Glas, Papier und Textilien.

V e r k e h r : Die rasche Erschließung des Landes ist eine wesentliche Voraussetzung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Der Eisenbahnverkehr, weitgehend einspurige Strecken, wird von einer Bundesbehörde (Malayan Railway Administration) betrieben. Die 785 km lange Hauptstrecke in Westmalaysia führt von Singapur parallel zur Westküste nach Prai; von dort bestehen Anschlüsse an das thailändische Netz. In Ostmalaysia verfügt nur Sabah über eine relativ kurze Linie. Das Straßennetz ist für asiatische Verhältnisse gut ausgebaut. Westmalaysia ist in ein überregionales Fernstraßen-Bauprogramm Südostasiens einbezogen. Dem Küsten- und Seeverkehr kommt angesichts der geographischen Lage

des Landes eine große Bedeutung zu. Nach Inbetriebnahme der neuen Kaianlagen in Penang werden gegenwärtig die anderen wichtigen Häfen Westmalaysias, Butterworth und Port Kelang (Port Swettenham), modernisiert. Mit den Erweiterungsarbeiten des Hafens Kuching (Sarawak) wurde begonnen, ein neuer an der Nordküste in Kuala Basam ist geplant. Ein Ausbau der Häfen Sandakan und Kota Kinabalu (Jesselton) ist vorgesehen. 1968 wurde die staatliche Reederei "Malaysia Line" gegründet. Der Luftverkehr nimmt ständig zu. 1972 wurde die nationale Fluggesellschaft (Malaysian Airlines System/MAS) gegründet. Für den internationalen Verkehr ist der Flughafen Subang Airport, nahe der Hauptstadt, mit modernen Anlagen ausgestattet. Der zweite internationale Flughafen, Penang, wird modernisiert und erweitert.

G e l d u n d K r e d i t : Seit der Währungsreform vom 12. Juni 1967 gilt der Malaysische Ringgit (M\$) als Währungseinheit (vorher Malaiischer Dollar). Der Abwertung des britischen Pfundes im November 1967 schloß sich Malaysia nicht an (der britische Anteil am Außenhandel ist nur noch gering). Zentralbank ist die 1959 gegründete "Bank Negara Malaysia". Seit dem 23. Juni 1973 werden malaysische und singapurische Noten und Münzen nicht mehr im Verhältnis 1 : 1 umgetauscht. Der Wechselkurs des M\$ wurde am 21. Juni freigegeben. Bereits 1969 wurde von der Regierung das erste Agrarkreditinstitut gegründet, um vor allem Genossenschaften und einzelnen Landwirten Investitionshilfen geben zu können. Ende 1969 übernahm die Regierung die Kontrolle über die größte Bank des Landes (Malayan Banking Ltd.), die über 112 Filialen verfügte.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Der Haushalt der Zentralregierung setzt sich aus dem ordentlichen und dem Entwicklungshaushalt zusammen. Der ordentliche Haushalt wird überwiegend durch Steuern finanziert, wobei die Besteuerung der Einfuhren und die Einkommensteuern den größten Teil der Einnahmen erbringen. Der Staatshaushaltsplan 1979 sieht laufende Ausgaben von 8 709 Mill. M\$ vor, das sind 7,5 % mehr als nach revidierter Schätzung 1978. Die Einnahmen (9 100 Mill. M\$) liegen um 10,7 % über der revidierten Schätzung des Vorjahres. Die Entwicklungsausgaben sind provisorisch mit 4 461 Mill. M\$ veranschlagt (+ 5,1 %), doch sollen weitere im Rahmen des Haushaltsplanes zu finanzierende Entwicklungsausgaben hinzukommen.

P r e i s e u n d L ö h n e : Das Preisniveau ist zwar infolge der mit der günstigen Wirtschaftsentwicklung einhergehenden Liquiditätssteigerung zunächst stärker angestiegen. Der Preisanstieg war hierbei seit Anfang 1973 besonders stark. Bereits 1974 jedoch konnte Malaysia als einziges südostasiatisches Land den Verbraucherpreisanstieg unter 20 % halten. Die offiziell geschätzte Inflationsrate belief sich 1978 beim privaten Verbrauch auf 4,9 %. Die Löhne folgten dieser Entwicklung wegen des starken Arbeitskräfteüberhangs im allgemeinen nicht.

KLIMA^{*)}
(Langjähriger Durchschnitt)
Westmalaysia

Station Lage Seehöhe	Kluang	Malakka ¹⁾	Mersing ¹⁾	Kuala Lumpur	Temerloh	Kuantan ¹⁾	Kuala Lipis
	2°N 103°O	2°N 102°O	2°N 104°O	3°N 102°O	3°N 102°O	4°N 103°O	4°N 102°O
Monat	87 m	11 m	46 m	17 m	51 m	.	169 m

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Kältester Monat .	29,8 ^{XII}	29,5 ^{VIII}	27,7 ^I	31,7 ^{XI}	29,5 ^I	29,1 ^{XII+I}	29,4 ^I
Wärmster Monat ..	32,1 ^{IV}	31,2 ^{III}	31,3 ^V	33,2 ^{III}	32,8 ^{IV}	32,3 ^{IX}	32,4 ^{IV}
Jahr	31,0	30,1	29,9	32,3	31,7	31,1	31,3

Relative Luftfeuchtigkeit (%), mittleres Maximum (morgens)

Feuchtester Monat	99 ^{IV-X}	96-97 ^{III-XII}	97-98 ^{IV-XI}	98 ^{IX-V}	99 ^{IX-XI}	99 ^{a)}	99 ^{a)}
Trockenster Monat	97 ^{II}	95 ^{I+II}	94 ^{I+II}	97 ^{VI-VIII}	98 ^{XII-VIII}	99 ^{a)}	99 ^{a)}
Jahr	99	96	97	98	98	99	99

Niederschlag (mm), mittlere Monatsmenge/Maximum in 24 Stunden

Feuchtester Monat	256/130 ^V	262/180 ^X	516/178 ^{XII}	279/110 ^{IV}	276/82 ^{XI}	550/175 ^{XII}	300/94 ^{XI}
Trockenster Monat	110/45 ^{VII}	98/147 ^{II}	137/144 ^{IV}	102/61 ^{VII}	93/41 ^{VII}	141/76 ^{VI}	132/147 ^{II}
Jahr	2 319	2 231	2 820	2 409	2 118	3 003	2 648

Mittlere Zahl Tage mit Gewitter

| Gewitter | Nebel

Gewitterreichster Monat	20 ^{IV+XI}	16 ^X	18 ^X	20 ^{IV}	16 ^{V,X}	.	17 ^V 26 ^{IX+X}
Gewitterärmster Monat	9 ^{I+II}	7 ^{I+II}	2 ^{I+II}	10 ^I	2 ^{XII}	.	3 ^{XII+I} 19 ^{XII+I}
Jahr	177	144	140	179	127	.	135 275

Station Lage Seehöhe	Sitiawan	Cameron Highlands	Ipoh	Bayen Lepas/ Penang 1)	Kuala Trenggenu ¹⁾	Kota Bahru ¹⁾
	4°N 101°O	4°N 101°O	5°N 101°O	5°N 100°O	5°N 103°O	6°N 102°O
Monat	7 m	1 471 m	39 m	4 m	33 m	5 m

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Kältester Monat .	31,0 ^{XI+XII}	21,5 ^I	32,0 ^{XI}	30,1 ^{X+XI}	28,2 ^{XII+I}	28,4 ^{XII}
Wärmster Monat ..	32,3 ^{VI}	23,3 ^{IV}	33,7 ^{III}	31,7 ^{III}	31,9 ^V	32,3 ^V
Jahr	31,7	22,3	32,9	30,9	30,4	30,8

Relative Luftfeuchtigkeit (%), mittleres Maximum (morgens)

Feuchtester Monat	98 ^{a)}	99 ^{II V-VII}	98 ^{b)}	98 ^{V-VIII}	98 ^{a)}	97 ^{X-III}
Trockenster Monat	98 ^{a)}	97	97 ^{VII+VIII}	94 ^{XII+I}	98 ^{a)}	96 ^{IV-IX}
Jahr	98	98	98	97	98	97

Niederschlag (mm), mittlere Monatsmenge/Maximum in 24 Stunden

Feuchtester Monat	237/79 ^{XI}	330/107 ^{XI}	299 ^{XI}	428/241 ^X	622/307 ^{XI}	660/251 ^{XII}
Trockenster Monat	82/69 ^{VI}	121/74 ^{VII}	129 ^{VII}	78/142 ^{II}	120/64 ^{VI}	116/180 ^{IV}
Jahr	1 902	2 646	2 569	2 736	2 984	3 165

Mittlere Zahl Tage mit Gewitter

Gewitterreichster Monat	17 ^{III}	13 ^{IV}	.	15 ^{V, X, XI}	17 ^{IX}	15 ^{IX}
Gewitterärmster Monat	9 ^{VI, VII, XII}	2 ^I	.	7 ^{XII-II}	0 ^I	0 ^I
Jahr	142	80	.	140	104	94

*) Römische Zahlen geben die Monate an.

1) Küstenorte.

a) Ganzjährig gleich. - b) 10 Monate gleich.

Über ausführliche Klimaangaben für diese und weitere Stationen verfügt der Deutsche Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg, Postfach 180.

KLIMA^{*)}
(Langjähriger Durchschnitt)
Ostmalaysia¹⁾

Station Lage Seehöhe	Sarawak			Labuan	Sabah	
	Kuching	Bintulu	Miri	Victoria (Insel Labuan)	Kora Kinabalu (Jesselton)	Sandahan
	1°N 110°O 27 m	3°N 113°O 5 m	4°N 114°O 1 m	5°N 115°O 18 m	6°N 116°O 7 m	6°N 118°O 1 m

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Kältester Monat .	29,8 ^I	30,2 ^{I+II}	30,5 ^{XII} -II	30,0 ^{XII} -II	30,0 ^{XII} +II	29,5 ^I
Wärmster Monat ..	32,3 ^{VI}	31,5 ^{VIII}	31,7 ^{IV} +V	31,7 ^{IV} +V	31,7 ^V	32,2 ^V
Jahr	31,4	30,9	31,0	30,6	30,6	31,1

Relative Luftfeuchtigkeit (%), mittleres Maximum (morgens)

Feuchtester Monat	97 ^{I+II}	96 ^{I+II}	95 ^{II}	86 ^{II}	88 ^{II}	93 ^{XI}
Trockenster Monat	95 ^{V-X}	93 ^{X+XI}	90 ^V	82 ^{VIII}	83 ^{VII} -IX	90 ^{V+} VIII
Jahr	96	94	92	84	84	92

Niederschlag (mm)/Maximum innerhalb 24 Stunden

Feuchtester Monat	546/316 ^I	403/125 ^{XII}	345/155 ^{XII}	465/158 ^X	388/267 ^{VI}	483/309 ^I
Trockenster Monat	173/85 ^{VI}	216/118 ^V	163/91 ^{II}	112/130 ^I	64/44 ^{II}	114/114 ^{IV}
Jahr	3 782	3 716	2 841	3 571	2 814	3 142

Mittlere Zahl Tage mit Gewitter

Gewitterreichster Monat	18 ^X	11 ^{IX}	13 ^V	7 ^{IX}	21 ^V	17 ^{IX}
Gewitterärmster Monat	8 ^{II}	4 ^{II}	5 ^{II}	3 ^I	4 ^{I+II}	1 ^{II}
Jahr	155	91	109	55	116	113

*) Römische Zahlen geben die Monate an.

1) Sämtliche Küstenorte.

Über ausführliche Klimaangaben für diese und weitere Stationen verfügt der Deutsche Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg, Postfach 180.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
GEBIET UND BEVÖLKERUNG						
Gesamtfläche	km ²			329 750		
Westmalaysia	km ²			131 590		
Sabah	km ²			73 710		
Sarawak	km ²			124 450		
Gesamtbevölkerung ¹⁾	JM	10 319 ^{a)}	11 590	11 900	12 300	12 530
Westmalaysia	1 000	8 780	9 740	9 990	10 300	10 540
Sabah	1 000	653	780	820	900	870
Sarawak	1 000	887	1 070	1 090	1 100	1 120
Bevölkerungsdichte	Einw. je km ²	31	35	36	37	38
Westmalaysia	Einw. je km ²	67	74	76	78	80
Sabah	Einw. je km ²	8,9	10,6	11,1	12,2	11,8
Sarawak	Einw. je km ²	7,1	8,6	8,8	8,8	9,0
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	.	1,6	2,7	3,4	1,9
Westmalaysia	%	.	1,5	2,6	3,1	2,3
Sabah	%	3,1	2,6	5,1	9,8	.
Sarawak	%	3,2	1,9	1,9	0,9	1,8

1) Den tiefer gegliederten Tabellen liegen z. T. abweichende Angaben zugrunde. 1977: Schätzungen des Finanzministeriums.

a) Berichtigtes Volkszählungsergebnis (24. bis 25. August). Ohne Personen auf See und ohne Personen in Anstalten und sonstigen Institutionen (etwa 94 200).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
Gesamtbevölkerung nach UN-Schätzungen JM	1 000	10 390	11 650	11 900	12 300	12 600
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungseinheiten JM	Hauptstadt	Fläche ²⁾	1965	1967	1970 ¹⁾	
		Bevölkerung				Einwohner je km ²
		km ²	1 000			
Westmalaysia		131 590	8 039	8 540	8 809	67
Johore	Johore Bahru	18 985	1 217	1 298	1 277	67
Kedah	Alor Star	9 425	874	925	955	101
Kelantan	Kota Bharu	14 932	637	677	685	46
Malakka	Malakka	1 650	384	410	404	245
Negri Sembilan	Seremban	6 644	480	510	482	73
Pahang	Kuantan	35 965	399	426	505	14,0
Penang	Penang (George Town)	1 033	714	752	776	751
Perak	Ipoh	21 005	1 548	1 637	1 569	75
Perlis	Kangar	795	112	118	121	152
Selangor	Kuala Lumpur ³⁾	8 200	1 317	1 409	1 630	199
Trengganu	Kuala Trengganu	12 955	357	379	405	31
Ostmalaysia		198 160	1 400	1 494	1 631	8,2
Sabah	Kota Kinabalu ⁴⁾	73 710	550	591	655	8,9
Sarawak	Kuching	124 450	850	903	976	7,8
Einheit		1971	1972	1973	1974	1975
Geborene						
Westmalaysia	je 1 000 Einw.	34,3	33,3	31,9	32,1	31,4 ^{a)}
Sabah	je 1 000 Einw.	36,0	37,5	35,2	33,5	33,1
Sarawak	je 1 000 Einw.	28,8	29,8	30,7	29,2	29,2
Gestorbene						
Westmalaysia	je 1 000 Einw.	7,1	6,9	6,9	6,6	6,4
Sabah	je 1 000 Einw.	5,5	5,0	4,8	3,7	1,1
Sarawak	je 1 000 Einw.	4,9	4,7	4,8	4,4	5,0
Gestorbene im 1. Lebensjahr						
Westmalaysia	je 1 000 Lebendgeborene	38,5	37,9	38,5	35,4	33,2
Sabah	je 1 000 Lebendgeborene	30,3	24,5	30,0	23,8	28,7
Sarawak	je 1 000 Lebendgeborene	31,5	31,3	.	.	.
		1970 ⁵⁾		1974 ⁶⁾		
		Westmalaysia	Sabah	Sarawak	Westmalaysia	
		insgesamt				
		% der Gesamtbevölkerung				
Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
unter 15		44,7	46,8	45,8	42,1	
15 - 45		40,7	40,1	39,7	43,2	
45 - 65		11,4	9,9	11,7	11,2	
65 und mehr		3,2	3,2	2,8	3,5	
		1970 ⁵⁾		1974 ⁶⁾		
		Westmalaysia	Sabah	Sarawak	Westmalaysia	
		1 000	%	1 000	%	1 000
Bevölkerung nach Stadt und Land						
in Städten		2 525	28,8 ^{b)}	107	16,4	149
in Landgemeinden		6 256	71,2 ^{b)}	544	83,6	738

1) Unberichtigtes Volkszählungsergebnis (24. bis 25. August). - 2) Stand: 1970. - 3) Seit 1.2.1974 Bundesterritorium; neue Hauptstadt von Selangor wurde Shah Alam (1976/77). - 4) Früher Jesselton. - 5) Berichtigtes Volkszählungsergebnis (24. bis 25. August). - 6) JM.

a) 1976: 31,7. - b) 1975: 32 % in Städten bzw. 68 % in Landgemeinden.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1957	1970	1974		
Bevölkerung in ausgewählten Städten 1)						
Westmalaysia						
Kuala Lumpur ²⁾	1 000	316	452	700 ^{a)}		
Penang (George Town)	1 000	235	270	320		
Ipoh	1 000	126	248	250		
Johore Bahru	1 000	75	136	140		
Malakka	1 000	70	87	87		
Sabah						
Kota Kinabalu ³⁾	1 000	22	41	45		
Sarawak						
Kuching	1 000	51	64	65		
1970 ⁴⁾						
1972						
1974						
1975						
1976						
Bevölkerung nach ausgewählten ethnischen Gruppen JE						
Westmalaysia						
Malaien	1 000	4 663	4 991	5 274	5 423	5 490
Chinesen	1 000	3 118	3 326	3 481	3 557	3 620
Inder und Pakistaner	1 000	933	990	1 035	1 058	1 080
Sabah						
Kadazan (Dusun)	1 000	185	198	211	218	224
Murut	1 000	31	33	35	36	37
Bajau	1 000	77	84	91	95	100
Sonstige einheimische Gruppen	1 000	126	140	151	157	163
Chinesen	1 000	140	158	162	.	168
Indonesier	1 000	40	.	.	.	.
Malaien	1 000	18	30	39	.	43
Sarawak						
Malaien	1 000	178	197	209	216	223
Melanau	1 000	52	56	59	60	61
Iban	1 000	357	312	322	328	334
Dajak	1 000	90	96	99	99	102
Sonstige einheimische Gruppen	1 000	51	53	56	58	59
Chinesen	1 000	240	316	336	345	355
1970						
1973						
1974						
1975						
1976						
GESUNDHEITSWESEN						
Medizinische Einrichtungen JE						
Krankenhäuser						
Westmalaysia ⁵⁾	Anzahl	64	62	64	.	63 ^{b)}
Sabah	Anzahl	14	15	16	.	16
Sarawak	Anzahl	13 ^{c)}	16	16	14	14
Betten in Krankenhäusern						
Westmalaysia ⁵⁾	Anzahl	27 927	28 699	28 978	.	28 652 ^{b)}
Sabah	Anzahl	1 574	2 183	2 262	.	2 262
Sarawak	Anzahl	1 966 ^{c)}	2 130	2 282	2 358	2 424
Stationäre Krankenstationen						
Westmalaysia	Anzahl	346	370	361	.	363
Sabah	Anzahl	38	.	43	.	43
Sarawak	Anzahl	41 ^{c)}	40	40	55	61
Bewegliche Krankenstationen 6)						
Westmalaysia	Anzahl	196	253	266	.	269
Sabah	Anzahl	6 ^{c)}	.	.	.	.
Sarawak	Anzahl	18 ^{c)}	24	24	43	49
Ländliche Gesundheitszentren 7)						
Westmalaysia	Anzahl	1 210	1 461	1 550	.	2 343
Sabah	Anzahl	14	.	15	.	15
Sarawak	Anzahl	100 ^{c)}	121	121	144	183

1) 1957 und 1970 Volkszählungsergebnisse. - 2) Hauptstadt des Bundesstaates. - 3) Früher Jesselton. - 4) Berichtigtes Volkszählungsergebnis (24. bis 25. August). - 5) Nur staatliche Einrichtungen. - 6) Krankenstationen auf Eisenbahnwagen, Kraftfahrzeugen und Flußbooten. - 7) Einschl. Mütterberatungs- und Säuglingspflegestellen.

a) 1975: rd. 0,8 Mill. Einwohner. - b) Dar. fünf Fachkrankenhäuser mit insgesamt 9 558 Betten. - c) Nur staatliche.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1973	1974	1975
Ärzte 1)						
Westmalaysia	Anzahl	2 370	1 881	2 167	2 334	1 798 ^{a)}
Sabah	Anzahl	78	83	85	95	98
Sarawak	Anzahl	80	90	107	119	131
Einwohner je Arzt						
Westmalaysia	Anzahl	3 705	.	4 430	4 173	.
Sabah	Anzahl	8 372	.	8 941	8 211	8 367
Sarawak	Anzahl	11 088	.	9 813	8 992	8 321
Zahnärzte 1)						
Westmalaysia	Anzahl	630	630	696	709	306 ^{a)}
Sabah	Anzahl	11	15	.	16	9 ^{a)}
Sarawak	Anzahl	131	139	117	128	104
Einwohner je Zahnarzt						
Westmalaysia	Anzahl	13 937	.	13 793	13 738	.
Sabah	Anzahl	59 364	.	.	48 750	.
Sarawak	Anzahl	6 771	.	8 974	8 359	10 481
Apotheker 1)						
Westmalaysia	Anzahl	187	250	.	.	34 ^{a)}
Sabah	Anzahl	3 ^{a)}	3 ^{a)}	3	4	10
Sarawak	Anzahl	4 ^{a)}	3 ^{a)}	6	7	8
Tierärzte						
Westmalaysia	Anzahl	.	.	.	.	2 ^{a)}
Sabah	Anzahl	17 ^{a)}	17	.	.	.
Sarawak	Anzahl	.	4	4	4	.
Krankenschwestern 1)						
Westmalaysia	Anzahl	4 982	5 499	6 803 ^{c)}	6 219 ^{b)}	7 177 ^{a)b)}
Sabah	Anzahl	505	554	418 ^{c)}	456 ^{c)}	487 ^{c)}
Sarawak	Anzahl	235	263	268	306	573
Hebammen 1)						
Westmalaysia	Anzahl	3 509	3 012	2 892	2 454 ^{d)}	2 253 ^{a)}
Sabah	Anzahl	322	306	243	.	.
Sarawak	Anzahl	589	636	668	714	871
		1974	1975	1976	1977	1978 ²⁾
Ausgewählte Neuerkrankungen						
Westmalaysia						
Cholera	Anzahl	319	49	55	1 ^{f)}	.
Typhus abdominalis	Anzahl	1 008 ^{e)}	1 079	1 146	1 516 ^{f)}	.
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	4 460	10 162	6 988	.	.
Lepra	Anzahl	305 ^{g)}	632	220	.	.
Masern	Anzahl	3 623	.	1 133	3 686 ^{f)}	1 137
Infektiöse Hepatitis	Anzahl	1 142	2 356	2 602	1 220 ^{f)}	.
Malaria	Anzahl	8 849 ^{g)}	7 028	6 269	.	.
Grippe	Anzahl	372	6 035	10 831	.	.
Sabah						
Cholera	Anzahl	1	.	57	199 ^{f)}	.
Typhus abdominalis	Anzahl	31	39 ^{e)}	43	25 ^{f)}	.
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	1 807	2 788 ^{g)}	2 637	.	.
Lepra	Anzahl	16	12 ^{g)}	28	.	.
Masern	Anzahl	4 161	1 272	2 526	1 429 ^{f)}	1 642
Infektiöse Hepatitis	Anzahl	388	310 ^{g)}	275	124 ^{f)}	.
Malaria	Anzahl	27 430 ^{g)}	55 711 ^{g)}	40 040	.	.
Grippe	Anzahl	29 161	24 852	34 495	.	.
Sarawak						
Cholera	Anzahl	30	70 ^{e)}	177	241 ^{f)}	.
Typhus abdominalis	Anzahl	927	648 ^{e)}	659	353 ^{f)}	.
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	1 289	.	1 887	.	.
Lepra	Anzahl	11	.	8	.	.
Masern	Anzahl	206	2 591	165	1 857 ^{f)}	322
Infektiöse Hepatitis	Anzahl	553	397	438	78 ^{f)}	.
Malaria	Anzahl	2 044	.	388	.	.
Grippe	Anzahl	145	71	40	.	.

1) Bis 1971 registrierte Personen. - 2) 1. Hj.

a) Nur im Staatsdienst tätige Personen. - b) Einschl. Hilfsschwestern. - c) Einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung. - d) Nur Hilfshebammen. - e) Einschl. Paratyphus. - f) Januar bis August. - g) Alle Fälle.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen¹⁾						
Westmalaysia¹⁾						
Typhus abdominalis	Anzahl	43	38	18	21	15
Bakterielle Ruhr	Anzahl	26	18	27	29	20
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	943	824	731	713	764
Lepra	Anzahl	84	77	1	2	3
Diphtherie	Anzahl	59	59	62	30	39
Tetanus	Anzahl	152	137	129	98	115
Malaria	Anzahl	135	158	117	54	55
Bösartige Neubildungen 2)	Anzahl	1 191	1 094	1 218	1 183	1 257
Diabetes mellitus	Anzahl	170	172	189	214	211
Anämien	Anzahl	236	173	178	145	150
Viruspneumonie	Anzahl	1 159	1 117	1 034	1 240	1 252
Kraftfahrzeugunfälle	Anzahl	313	291	281	380	469
Sabah³⁾						
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	105	31	7	841	53
Sonstige Formen der Tuberkulose	Anzahl	25	159	152	65	10
Bösartige Neubildungen 2)	Anzahl	110	92	73	1 857	.
Herzkrankheiten	Anzahl	79	105	135	2 634	.
Pneumonie	Anzahl	105	161	162	1 586	.
Ausgewählte Schutzimpfungen						
Westmalaysia						
Tuberkulose (BCG)	1 000	420	393	353	332	348
Diphtherie	1 000	574	646	707	797	837
Pocken	1 000	612	399	597	462	442
Sabah						
Cholera	1 000	493	23	188	7	13
Tuberkulose (BCG)	1 000	32	47	41	36	.
Sarawak						
Tuberkulose (BCG)	1 000	78	84	67	63	63
BILDUNGSWESEN						
Westmalaysia⁴⁾						
Schulen und andere Lehr- anstalten						
Grundschulen	Anzahl	4 443	4 381	4 369	4 375	4 328 ^{a)}
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	882	984	943	.	.
Berufsbildende Schulen ...	Anzahl	92	77	66	.	.
Hochschulen 5)	Anzahl	16	19	19	.	5 ^{b)}
Lehrkräfte						
Grundschulen	Anzahl	45 307	48 174	49 225	49 941	50 531 ^{a)}
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	19 775	25 361	28 255	29 924 ^{c)}	.
Berufsbildende Schulen ...	Anzahl	781	1 486	1 687	890 ^{c)}	.
Hochschulen	Anzahl	957	2 435	2 706	.	.
Schüler bzw. Studenten						
Grundschulen	1 000	1 429,6	1 554,6	1 593,8	1 608,1	1 609,3 ^{a)}
Mittel- und höhere Schulen	1 000	510,5	705,8	780,5	839,0 ^{c)}	.
Berufsbildende Schulen ...	1 000	21,5	32,3	33,2	13,0 ^{c)}	.
Hochschulen	1 000	12,7	21,9	23,8	.	20,6 ^{b)}

1) Nur in staatlichen allgemeinen Krankenhäusern. - 2) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 3) 1969 sind nur 44 %, 1970 und 1971 nur 50 % und 1973 nur 60,4 % aller Sterbefälle erfaßt. 1975 nur Sterbefälle der Neuerkrankungen. - 4) Bis 1975: JA. - 5) 1975: Fünf Universitäten und 14 Pädagogische Fachschulen (Teacher Training Colleges).

a) Nur staatlich unterhaltene und unterstützte Lehranstalten. - b) Nur Universitäten. - c) Nur staatliche Lehranstalten.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1972	1974	1976	1977
Ostmalaysia¹⁾						
Schulen und andere Lehr- anstalten						
Grundschulen	Anzahl	1 915	1 945	1 991	2 052	2 067
Sabah	Anzahl	695	726	775	803	807
Sarawak	Anzahl	1 220	1 219	1 216	1 249	1 260
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	197	.	.	.	.
Sabah	Anzahl	85	.	88	94	.
Sarawak	Anzahl	112	.	.	.	.
Lehrkräfte						
Grundschulen	Anzahl	9 059	8 964	9 325	10 251	10 736
Sabah	Anzahl	4 655	4 436	4 764	4 944	5 032
Sarawak	Anzahl	4 404	4 528	4 561	5 307	5 704
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	2 495	3 012	3 525	4 391	.
Sabah	Anzahl	1 071	1 481	1 702	1 978	.
Sarawak	Anzahl	1 424	1 531	1 823	2 413	.
Schüler						
Grundschulen	1 000	254,6	269,1	292,4	316,6	320,6
Sabah	1 000	110,6	117,8	123,4	127,3	127,6
Sarawak	1 000	144,0	151,3	169,0	189,3	193,0
Mittel- und höhere Schulen	1 000	66,1	77,0	93,6	122,4	.
Sabah	1 000	30,6	39,0	43,3	52,2	.
Sarawak	1 000	35,5	38,0	50,3	70,2	.

Westmalaysia		Sabah		Sarawak	
1957	1970	1960	1970	1960	1970
% der Altersgruppe					
32,0	27,9	65,8	44,8	65,5	51,4
68,0	50,4	86,8	67,6	84,1	72,1
.	21,6	.	21,2	.	25,2
.	42,1	.	42,1	.	46,5
.	30,7	.	50,1	.	57,1
.	54,0	.	73,0	.	77,7

	Einheit	1970	1972	1973	1974	1975
Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen³⁾						
Westmalaysia ³⁾	Mill. M\$	532,8	.	775,4	1 027,8	.
Sabah 4)	Mill. M\$	27,1	39,2	47,7	95,0	105,8
Sarawak 4)	Mill. M\$	33,0	39,2 ^{a)}	80,4	77,7	97,7
Laufende Ausgaben						
Westmalaysia	Mill. M\$	489,4	545,0	697,7	916,7	.
Sabah	Mill. M\$	24,3	30,4	40,9	86,2	89,6
Sarawak	Mill. M\$	29,0	31,7 ^{a)}	71,3	63,6	74,5
Investitionen						
Westmalaysia	Mill. M\$	43,3	.	77,6	111,1	.
Sabah	Mill. M\$	2,8	8,8	6,8	8,7	16,3
Sarawak	Mill. M\$	4,0	7,5 ^{a)}	9,1	14,2	23,3
Anteil am Bruttoinlands- produkt						
Westmalaysia	%	5,5	.	.	.	.

1) Bis 1971: jeweils 30. September; 1976 gab es außerdem in Sabah drei Pädagogische Fachschulen mit insgesamt 777 Studenten sowie zwei staatliche Berufsbildende Schulen, in Sarawak drei Pädagogische Fachschulen und eine Landwirtschaftliche Lehranstalt. - 2) Volkszählungsergebnisse. - 3) 1972 bis 1974 nur Ausgaben des Bildungsministeriums. - 4) 1970, 1974 und 1975 nur Ausgaben des Bildungsministeriums.

a) Nur Ausgaben des Bildungsministeriums.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1975 ¹⁾
		Westmalaysia	Sabah	Sarawak	Malaysia insgesamt
ERWERBSTÄTIGKEIT					
Erwerbspersonen ²⁾	1 000	2 871	213	346	4 095 ^{a)}
männlich	1 000	1 958	145	209	2 808
weiblich	1 000	913	68	137	1 287
Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung	%	32,6	32,5	35,4	33,9
männlich	%	44,2	42,6	42,6	45,9
weiblich	%	20,9	21,7	28,2	21,5

		1970			1975 ¹⁾
		Westmalaysia	Sabah	Sarawak	Malaysia insgesamt
Erwerbspersonen ²⁾		1 000			% d. Altersgr.
nach Altersgruppen					
(im Alter von ... bis unter ... Jahren)					
unter 15	94	8	21	109	2,1
15 - 20	413	23	51	553	40,3
20 - 25	472	29	51	745	65,6
25 - 45	1 231	107	142	1 776	68,8
45 - 55	372	28	46	511	66,7
55 - 65	206	13	25	288	54,6
65 und mehr	83	5	10	114	28,5

		1970			1975	1976	1977
		West-malaysia	Sabah	Sarawak	Malaysia insgesamt		
		1 000					
nach Wirtschaftsbereichen ³⁾							
Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	1 225	126	229	1 937	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ...	387	16	25	622	.	.	.
Energie- und Wasserwirtschaft	20	1,4	1,4	24	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	55	0,9	1,1	87	88	88	88
Verarbeitendes Gewerbe ..	252	7	17	398	443	479	479
Baugewerbe	60	6	5	113	116	121	121
Handel, Banken und Versicherungen	275	12	17	529	1 425	1 500	1 500
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	98	7	6	179			
Andere Dienstleistungen ..	473	32	38	509 ^{b)}			
Nicht näher beschriebene Wirtschaftsbereiche	414 ^{c)}	20	30	152			

	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen Westmalaysia 4)						
Plantagenwirtschaft	1 000	277,3	249,6	252,4	247,9	255,1 ^{d)}
Kautschuk 5)	1 000	226,4	198,7	196,7	191,8	193,2 ^{d)}
Ölpalmen	1 000	40,9	41,8	47,5	48,2	54,4
Kokospalmen	1 000	4,2	3,7	3,3	3,0	3,0
Tee 6)	1 000	3,6	3,6	3,5	3,7	3,4
Ananas	1 000	2,2	1,8	1,4	1,2	1,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 7)	1 000	19,3	14,7	15,3	14,9	16,0

1) JM. - 2) 1970: Volkszählungsergebnisse (24. bis 25. August). - 3) Ab 1975: Erwerbstätige. - 4) Stand: 31. Juli. - 5) Plantagen mit einer Fläche von mindestens 100 acres. - 6) Einschl. Kleinbetriebe. - 7) Nur Omnibusverkehr.

a) 1977: rd. 4,51 Mill. - b) Öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Verteidigungswesen. - c) Einschl. erstmals Arbeitssuchender: 134 594 (80 542 männlich, 54 052 weiblich). - d) 1975: 181 600; 1976 1. VjD: 179 000.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1971	1974	1975	1976	1977
Registrierte Arbeitsuchende in Westmalaysia D	1 000	157,1	134,5	125,1	110,6	112,8 ^{a)}
Öffene Stellen	1 000	39,2	48,3	39,3	47,5	.
Streiks und Aussperrungen						
Fälle	Anzahl	52	95	73	80	42 ^{b)}
Beteiligte Arbeitnehmer	1 000	5,7	22,5	12,5	20,5	7,9 ^{b)}
Verlorene Arbeitstage	1 000	20,8	105,6	46,7	109,7	75,7 ^{b)}
Gewerkschaften ¹⁾	JE	255	249	252	262	.
Mitglieder	1 000	310	432	478	482	.
		1970	1973	1974	1975	1976
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI						
BODENNUTZUNG						
Landwirtschaftliche Fläche						
Westmalaysia	1 000 ha	2 886	2 895	2 910	2 965	2 965
Bewässerte Fläche	1 000 ha	231	255	255	300	310
Sabah	1 000 ha	243	309	318	331	337
Bewässerte Fläche	1 000 ha	9	11	14	14	15
Sarawak	1 000 ha	2 696	2 775	2 802	2 740	2 755
Bewässerte Fläche	1 000 ha	1	.	.	3	3
Ackerland						
Westmalaysia	1 000 ha	610	610	620	625	625
Sabah	1 000 ha	61	69	69	77	79
Sarawak	1 000 ha	2 423	2 430	2 430	2 430	2 435
Dauerkulturen						
Westmalaysia	1 000 ha	2 246	2 255	2 260	2 310	2 310
Sabah	1 000 ha	175	233	242	246	250
Sarawak	1 000 ha	258	330	357	295	305
Wiesen und Weiden						
Westmalaysia	1 000 ha	30	30	30	30	30
Sabah	1 000 ha	7	7	7	8	8
Sarawak	1 000 ha	15	15	15	15	15
Waldfläche						
Westmalaysia	1 000 ha	8 011	8 300	8 260	6 900	6 850
Sabah	1 000 ha	6 050	6 050	6 050	6 050	6 050
Sarawak	1 000 ha	9 433	9 433	9 433	9 433	9 433
Sonstige Fläche						
Westmalaysia	1 000 ha	2 262	1 964	1 989	3 294	3 344
Sabah	1 000 ha	1 078	1 012	1 003	990	984
Sarawak	1 000 ha	316	237	210	272	257
		1974	1975	1976	1977	1978
LANDWIRTSCHAFT						
Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeug- nisse						
Reis (Paddy)						
Westmalaysia	1 000 ha	579	585	569	563	456
Sabah	1 000 ha	50	52	49	54	.
Sarawak	1 000 ha	111	113	115	116	.
Ölpalmen	1 000 ha	562	608	698	759	802
Kakao						
Westmalaysia	1 000 ha	3	3	3	3	.
Sabah	1 000 ha	8	10	12	12	.

1) Nur Westmalaysia. Darüber hinaus gab es 1976 in Sabah 26 Gewerkschaften mit insgesamt 13 870 Mitgliedern bzw. in Sarawak 63 Gewerkschaften mit insgesamt 18 935 Mitgliedern.

a) Januar/Juli 1978 D: 113 300. - b) Ohne Sarawak.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
Kautschuk						
Westmalaysia	1 000 ha	1 993	1 999	2 008	2 017	.
Verbrauch von Handelsdünger ¹⁾						
stickstoffhaltig,						
berechnet auf N	1 000 t	112,2	68,9	77,5	92,4	.
phosphathaltig,						
berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	35,2	29,1	26,2	34,4	.
kalihaltig,						
berechnet auf K ₂ O	1 000 t	89,3	102,9	113,7	141,1	.
		1972	1973	1974	1975	1976
Maschinenbestand	JE					
Schlepper						
Westmalaysia	Anzahl	5 000	5 500	6 000	6 300	6 500
Sabah	Anzahl	500	500	500	520	530
Sarawak	Anzahl	45	50	60	80	90
		1974	1975	1976	1977	1978
Index der landwirtschaftlichen						
Produktion						
Westmalaysia						
Gesamterzeugung	1969/71 D = 100	124	123	130	133	131
je Einwohner	1969/71 D = 100	111	107	110	110	105
Nahrungsmittelerzeugung	1969/71 D = 100	127	128	132	138	137
je Einwohner	1969/71 D = 100	114	112	112	114	110
Sabah						
Gesamterzeugung	1969/71 D = 100	123	147	152	154	156
je Einwohner	1969/71 D = 100	106	124	122	119	116
Nahrungsmittelerzeugung	1969/71 D = 100	129	159	162	162	164
je Einwohner	1969/71 D = 100	111	134	130	125	122
Sarawak						
Gesamterzeugung	1969/71 D = 100	107	104	116	123	122
je Einwohner	1969/71 D = 100	92	87	93	95	91
Nahrungsmittelerzeugung	1969/71 D = 100	105	104	112	119	119
je Einwohner	1969/71 D = 100	90	86	89	92	89
Ausgewählte landwirtschaft-						
liche Erzeugnisse						
Westmalaysia						
Reis (Paddy)	1 000 t	1 819	1 718	1 661	1 520	1 307
	dt/ha	31,4	29,4	29,2	27,0	28,7
Mais	1 000 t	19	20	21	21	.
	dt/ha	93,8	76,1	70,0	70,0	.
Süßkartoffeln	1 000 t	24	32	30	30	.
Maniok	1 000 t	254	238	240	245	.
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	18	25	25	25	.
Kokosnüsse	1 000 t	698	800	790	800	.
Palmkerne	1 000 t	195	233	246	305	312
Tomaten	1 000 t	26	27	28	29	.
Wassermelonen	1 000 t	13	13	13	14	.
Zuckerrohr	1 000 t	600	720	700	720	.
	dt/ha	365,5	314,6	350,0	360,0	.
Apfelsinen	1 000 t	5	5	5	5	.
Mangos	1 000 t	9	9	11	11	11
Ananas	1 000 t	302	245	191	280	280
Bananen	1 000 t	415	430	431	435	435
Papayas	1 000 t	5	5	6	6	.
Kaffee	1 000 t	4	5	5	5	5
Kakaobohnen	1 000 t	3	4	4	5	8
Tee	1 000 t	3	3	3	3	3
Tabak	1 000 t	9	9	10	10	10
Naturkautschuk	1 000 t	1 486	1 416	1 564	1 537	1 503
Sabah						
Reis	1 000 t	121	136	95	124	.
	dt/ha	24,5	26,2	19,4	23,0	.
Mais	1 000 t	4	4	5	4	.
Süßkartoffeln	1 000 t	5	5	5	6	.
Maniok	1 000 t	27	29	30	32	.
Kokosnüsse	1 000 t	80	90	90	90	.
Palmkerne	1 000 t	20	20	24	16	16
Bananen	1 000 t	13	13	13	14	.
Kakaobohnen	1 000 t	9	11	12	12	.
Naturkautschuk	1 000 t	32	32	36	39	39

1) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
Sarawak						
Reis	1 000 t	153	144	151	139	.
	dt/ha	13,8	12,7	13,1	12,0	.
Maniok	1 000 t	64	65	67	68	.
Kokosnüsse	1 000 t	91	95	100	104	.
Palmkerne	1 000 t	.	.	1	3	3
Apfelsinen	1 000 t	5	6	6	6	.
Bananen	1 000 t	10	10	10	11	.
Naturkautschuk	1 000 t	33	29	40	39	39
		1973	1974	1975	1976	1977
Viehbestand ¹⁾						
Westmalaysia						
Rinder	1 000	328	363	380	380	380
Milchkühe	1 000	23	30	28	28	28
Büffel	1 000	194	204	213	213	213
Schweine	1 000	729	790	1 157	1 192	1 227
Schafe	1 000	41	43	46	46	46
Ziegen	1 000	290	310	329	333	337
Hühner	Mill.	36	37	39	40	41
Sabah						
Rinder	1 000	28	28	28	28	30
Milchkühe	1 000	2	2	2	2	2
Büffel	1 000	72	75	70	62	64
Schweine	1 000	75	90	100	125	133
Ziegen	1 000	25	27	28	29	31
Hühner	1 000	1 600	1 700	1 741	1 782	1 822
Enten	1 000	100	100	101	103	104
Sarawak						
Rinder	1 000	10	10	12	11	11
Büffel	1 000	9	8	6	7	7
Schweine	1 000	135	125	146	152	141
Ziegen	1 000	11	8	7	10	9
Hühner	1 000	2 800	2 900	2 924	2 947	2 971
Enten	1 000	97	97	97	97	98
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Fleischerzeugung						
Westmalaysia						
Rind- und Kalbfleisch ..	1 000 t	8	7	6	6	6
Büffelfleisch	1 000 t	8	8	5	5	5
Schweinefleisch	1 000 t	52	53	43	44	46
Hammel-, Lamm- und Ziegenfleisch	1 000 t	1 ^{a)}	2	2	2	2
Geflügelfleisch	1 000 t	58	60	64	67	70
Sabah						
Büffelfleisch	1 000 t	2	2	2	2	2
Schweinefleisch	1 000 t	2	3	3	4	4
Geflügelfleisch	1 000 t	2	2	2	3	3
Sarawak						
Schweinefleisch	1 000 t	3	3	3	3	3
Geflügelfleisch	1 000 t	3	3	3	3	3
Sonstige Erzeugung						
Westmalaysia						
Kuhmilch	1 000 t	14	18	19	19	19
Büffelmilch	1 000 t	7	7	7	8	8 ^{b)}
Hühnereier	1 000 t	34	90	95	100	103
Rinder- und Büffelhäute, frisch	t	3 245	3 199	2 312	2 368	2 423
Sabah						
Hühnereier	t	4 000	4 000	4 100	4 200	4 300
Rinder- und Büffelhäute, frisch	t	345	345	355	383	397
Sarawak						
Hühnereier	t	3 900	4 050	4 275	4 400	4 500

1) Stand: 30. September.

a) Nur Ziegenfleisch. - b) 1978: 105 000 t.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976
FORSTWIRTSCHAFT						
Holzeinschlag						
Westmalaysia	1 000 m³	13 255	13 562	12 909	11 901	14 269
Sabah	1 000 m³	9 048	11 614	13 125	12 113	16 624
Sarawak	1 000 m³	4 097	4 205	3 824	3 545	5 468
nach Holzarten						
Nadelholz						
Westmalaysia	1 000 m³	20	11	6	7	15
Laubholz						
Westmalaysia	1 000 m³	13 235	13 551	12 903	11 894	14 254
Sabah	1 000 m³	9 048	11 614	13 125	12 113	16 624
Sarawak	1 000 m³	4 097	4 205	3 824	3 545	5 468
nach Nutzungsarten						
Nutzholz						
Westmalaysia	1 000 m³	9 405	9 662	8 977	7 909	10 216
Sabah	1 000 m³	8 538	11 094	12 595	11 568	16 064
Sarawak	1 000 m³	3 237	3 315	2 894	2 585	4 468
Brennholz						
Westmalaysia	1 000 m³	3 850	3 900	3 932	3 992	4 053
Sabah	1 000 m³	510	520	530	545	560
Sarawak	1 000 m³	860	890	930	960	1 000
FISCHEREI¹⁾						
Bestand an Trawlern	JM					
	Anzahl	10	11	9	7	7 ^{a)}
	BRT	2 575	2 810	2 161	1 479	1 479
Bestand an Fischereifahr- zeugen 2)						
Westmalaysia ³⁾						
Motorboote	1 000	17,0	17,6	18,3	18,2	16,5
Fahrzeuge ohne Motor	1 000	4,7	4,6	4,1	3,9	4,1
Sabah						
Motorboote	Anzahl	3 965	3 801	3 900	.	.
Fahrzeuge ohne Motor	Anzahl	200	497	400	.	.
Sarawak						
Motorboote	Anzahl	2 220	2 223	2 599	2 961	.
Fahrzeuge ohne Motor	Anzahl	1 287	1 558	1 772	1 921	.
Fangmengen	1 000 t	358,7	444,7	525,5	473,9	516,9 ^{b)}
Westmalaysia	1 000 t	314,5	374,4	441,6	376,6	412,3
darunter:						
Makrelen	1 000 t	17,4	30,4	24,3	19,6	18,1
Krustentiere (Garnelen) ..	1 000 t	56,9	56,4	61,8	41,0	47,7
Venusmuscheln	1 000 t	29,8	40,0	49,0	29,0	31,6
Sabah	1 000 t	27,7	31,7	32,0	33,0	31,3
Sarawak	1 000 t	16,5	38,6	51,9	64,3	73,3
		1970	1971	1972	1973	1974
PRODUZIERENDES GEWERBE						
Westmalaysia						
Betriebe						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 4)	Anzahl	1 506	1 538	1 555	1 435	1 492
darunter:						
Zinnerz 5)	Anzahl	1 093	1 083	1 054	980	1 062 ^{c)}
Eisenerz 5)	Anzahl	15	12	11	12	11 ^{d)}
Bauxit 5)	Anzahl	3	4	4	4	4 ^{e)}

1) Fahrzeuge mit 100 BRT und mehr. - 2) Lizenzierte Fahrzeuge. - 3) 1977: rd. 22 000. - 4) Nur Erzgewinnung. - 5) 31. Juli.

a) 1977: Angaben unverändert; 1978: 5 mit 982 BRT. - b) 1977: 538 300 t (Westmalaysia: 433 200 t). -

c) September 1975: 960 (40 870 Beschäftigte); April 1976: 857 (37 738 Beschäftigte); JE 1977: 874. -

d) JE 1976: 5; JE 1977: 6. - e) JE 1976: 2; JE 1977: 1.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Anzahl	3 192	3 372	3 685	11 062	.
Baugewerbe	Anzahl	895	1 010	1 164	.	.
Beschäftigte						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2) ...	1 000	64,7	63,3	59,8	54,6	56,3
darunter:						
Zinnerz 3)	1 000	45,1	45,2	44,2	41,0	42,7
Eisenerz 3)	1 000	4,3	0,8	0,6	0,6	0,4
Bauxit 3)	1 000	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Verarbeitendes Gewerbe 1)	1 000	157,7	173,8	206,2	298,3	.
Baugewerbe	1 000	51,7	60,3	71,6	.	.
		1970	1973	1974	1975	1976 ⁴⁾
"Pionierbetriebe" im verarbeitenden Gewerbe 5) JE						
Betriebe	Anzahl	210	349	399	418	429
Beschäftigte 6)	1 000	36,9	87,5	93,5	105,0	110,1
		1970	1971	1972	1973	1974
Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe 7)						
Sabah						
Betriebe	Anzahl	219	340	227	.	298
Beschäftigte	1 000	3,7	5,3	4,6	6,3	6,3
Sarawak ¹⁾						
Betriebe	Anzahl	1 580	433	450	1 404	382 ^{a)}
Beschäftigte	1 000	16,3	14,9	15,2	18,7	15,8 ^{a)}
		1974	1975	1976	1977	1978 ⁸⁾
Index der industriellen Produktion	1970 = 100	142	142	164	178	186
Energiewirtschaft	1970 = 100	147	160	179	199	212
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1970 = 100	79	74	73	68	69
Verarbeitende Industrie	1970 = 100	166	166	198	211	228
		1970	1974	1975	1976	1977
Energiewirtschaft						
Installierte Leistung der Kraftwerke						
Westmalaysia	MW	866	992	1 052	1 188	.
Wasserkraftwerke	MW	293	293	293	293	.
Sabah ⁹⁾	MW	33	65	72	86	.
Werke für die öffentliche Versorgung	MW	32	61	69	83	.
Sarawak ⁹⁾	MW	37	64	81	87	.
Werke für die öffentliche Versorgung	MW	32	59	76	82	.
Erzeugung von Elektrizität						
Westmalaysia	Mill. kWh	3 347	4 971	5 408	6 025	6 696 ^{b)}
in Wärmekraftwerken ..	Mill. kWh	1 944	3 765	4 176	.	.
in Wasserkraftwerken ..	Mill. kWh	1 202	1 005	1 005	1 011	.
durch Dieselaggregate	Mill. kWh	201	201	228	.	.
in Werken für die öffentliche Versorgung	Mill. kWh	3 246	4 923	5 356	5 969	.
in Wärmekraftwerken ..	Mill. kWh	1 944	3 765	4 176	.	.
in Wasserkraftwerken ..	Mill. kWh	1 189	996	994	.	.
durch Dieselaggregate	Mill. kWh	113	163	186	.	.

1) Bis 1972 ausgewählte Betriebe. - 2) Nur Erzgewinnung. - 3) 31. Juli. - 4) Februar. - 5) Siehe auch Text. - 6) Einschl. Teilzeitbeschäftigter. - 7) Betriebe mit fünf Vollbeschäftigten und mehr. - 8) Januar/Juni D. - 9) Nur Wärmekraftwerke.

a) Ohne Papier- und Pappeerzeugung. - b) 1. Hj 1978: 3 804 Mill. kWh.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
Sabah ¹⁾	Mill. kWh	88	161	180	192	252 ^{a)}
in Werken für die öffentliche Versorgung	Mill. kWh	85	158	177	188	.
Sarawak ¹⁾	Mill. kWh	108	175	200	224	252 ^{b)}
in Werken für die öffentliche Versorgung	Mill. kWh	84	153	177	204	.
		1974	1975	1976	1977	1978
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden						
Westmalaysia						
Eisenerz (56 % Fe-Inhalt)	1 000 t	468	348	312	330	319
Zinnkonzentrat (Sn-Inhalt)	1 000 t	68,1	64,4	63,4	65,1	51,9 ^{c)}
Ilmenit 2)	1 000 t	151	110	177	151	.
Gold (Au-Inhalt)	kg	107	77	111	153	.
Wolframkonzentrat (WO ₃ -Inhalt) 3)	t	166	126	70	.	.
Monazit	t	2 539	1 724	3 285	.	.
Bauxit	1 000 t	948	704	660	617	595
Kaolin	1 000 t	146	17	26	32	.
Sarawak						
Antimonerz (Sb-Inhalt) ..	t	254	250	250	440	.
Gold (Au-Inhalt)	kg	26	.	27	.	.
Erdöl	1 000 t	3 876	4 680	8 028	8 736	4 634 ^{d)}
Verarbeitendes Gewerbe						
Westmalaysia						
Zement	1 000 t	1 368	1 452	1 740	1 740	1 018 ^{d)}
Zinn 4)	1 000 t	84	83	78	66	57 ^{e)}
Laubschnittholz	1 000 m ³	3 526	3 354	4 914	.	.
Gummischläuche	Mill. St	5,2	4,8	5,1 ^{f)}	5,2	.
Leinenschuhe 5)	Mill. P	12,9	15,6	2,5 ^{f)}	.	.
Schaumgummimatratzen ...	t	3 260	3 453	3 363	3 572	.
Ananaskonserven	1 000 t	53,8	44,3	46,9	47,4	.
Palmöl	1 000 t	942	1 135	1 261 ^{f)}	1 484	1 555
Kokosöl	1 000 t	66,2	74,8	12,3 ^{f)}	.	.
Kopra	1 000 t	120	140	125	110	135
Sabah						
Laubschnittholz	1 000 m ³	80	80	80	.	.
Palmöl	1 000 t	88	123	124	117	137
Kopra	1 000 t	15	22	29	22	22
Sarawak						
Motorenbenzin	1 000 t	450	238	232	149 ^{g)}	46 ^{h)}
Leuchtöl	1 000 t	148	84	89	45 ^{g)}	6 ^{h)}
Heizöl, leicht	1 000 t	258	227	266	176 ^{g)}	63 ^{h)}
Heizöl, schwer	1 000 t	599	281	318	198 ^{g)}	56 ^{h)}
Laubschnittholz	1 000 m ³	425	383	379	.	.
Kopra	1 000 t	16	21	19	19	20
Pfeffer 2)	1 000 t	29	30	35	.	.
		1973	1974	1975	1976	1977
AUSSENHANDEL NATIONALE STATISTIK ⁶⁾						
Einfuhr	Mill. US-\$	2 440,7	4 110,6	3 524,6	3 814,2	4 546,7
Ausfuhr	Mill. US-\$	3 039,7	4 234,2	3 846,6	5 294,8	6 083,8
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-)	Mill. US-\$	+ 599,0	+ 123,6	+ 322,0	+ 1 480,6	+ 1 537,1

1) Nur Wärmekraftwerke. - 2) Ausfuhr. - 3) Einschl. Sarawak. - 4) Einschl. Singapur. - 5) Mit Gummisohle. - 6) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet (Westmalaysia, Sabah, Sarawak); Darstellungsform: Generalhandel; Länderangaben: Einfuhr: Herstellungsland; Ausfuhr: Bestimmungsland; Wertangaben: Einfuhr: cif; Ausfuhr: fob.

a) 1. Hj 1978: 141 Mill. kWh. - b) Januar bis Juli 1978: 169 Mill. kWh. - c) Januar bis Oktober. - d) 1. Hj. - e) Januar bis Juli. - f) Januar und Februar. - g) Januar bis September. - h) 1. Vj.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
Einfuhr aus wichtigen Her-						
stellungsländern						
EG-Länder	Mill. US-\$	521,0	871,9	717,9	659,3	791,3
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	135,3	258,0	178,2	214,1	253,7
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	249,2	386,0	353,5	282,8	344,0
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	209,3	407,5	376,9	481,0	560,4
Japan	Mill. US-\$	554,6	916,2	707,6	810,6	1 065,0
Singapur	Mill. US-\$	191,0	340,5	299,3	329,4	380,4
Australien	Mill. US-\$	173,6	296,8	275,9	272,4	274,7
Kuwait	Mill. US-\$	18,5	67,8	145,4	166,4	75,2
Thailand	Mill. US-\$	109,3	145,9	139,5	159,4	210,8
China, Volksrepublik	Mill. US-\$	150,4	205,0	147,8	134,3	140,5
Ausfuhr nach wichtigen Be-						
stimmungsländern						
EG-Länder	Mill. US-\$	665,8	898,5	890,6	1 107,9	1 204,4
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	115,3	164,6	164,9	227,4	231,5
Niederlande	Mill. US-\$	113,0	232,3	322,1	350,6	401,0
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	240,7	279,8	230,9	270,7	311,7
Italien	Mill. US-\$	83,4	97,1	68,2	109,2	97,2
Sowjetunion	Mill. US-\$	104,6	174,9	101,4	119,1	119,5
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	329,5	594,1	620,5	824,8	1 104,6
Japan	Mill. US-\$	551,0	713,8	557,4	1 116,9	1 244,9
Singapur	Mill. US-\$	703,8	917,0	780,9	967,2	969,7
Australien	Mill. US-\$	62,3	91,1	74,8	119,5	104,3
Wichtige Einfuhrwaren bzw.						
-gruppen						
Milch und Rahm	Mill. US-\$	37,1	50,8	50,5	40,5	.
Getreide und Getreideerzeug-	nise	175,4	299,7	186,6	188,5	.
Zucker und Honig						
Zinnerze und Konzentrate ...	Mill. US-\$	69,9	103,6	124,8	104,7	.
Erdöl, roh und getoppt	Mill. US-\$	42,2	96,1	110,1	46,1	.
Erdöldestillationserzeug-	nise	79,7	236,9	266,1	348,3	.
Medizin. u. pharm. Erzeug-						
nise	Mill. US-\$	76,9	171,8	152,1	161,0	.
Chemische Düngemittel	Mill. US-\$	29,3	40,6	35,4	33,8	.
Kunststoffe, Kunstharze usw.	Mill. US-\$	29,8	76,6	44,5	53,2	.
Papier und Pappe	Mill. US-\$	47,2	67,4	49,7	70,2	.
Garne, Gewebe, Textil-	waren usw.	58,0	93,6	62,6	73,6	.
Eisen und Stahl						
Metallwaren	Mill. US-\$	133,8	146,0	122,9	140,8	.
Nichtelektrische Maschinen .	Mill. US-\$	154,7	276,9	176,2	183,4	.
Elektr. Maschinen, App.,	Geräte	75,0	108,1	86,8	103,2	.
Kraftfahrzeuge						
Feinmech. u. opt. Erzeug-	nise	340,3	615,7	489,4	465,2	.
nise						
Wichtige Ausfuhrwaren bzw.	-gruppen	130,5	285,5	354,8	415,2	.
Fisch, frisch						
Obst-, Südfr.-Zubereit.,	Konserven	224,9	374,8	267,9	297,9	.
Pfeffer und Piment						
Naturkautschuk, roh	Mill. US-\$	55,9	110,3	75,4	58,3	.
Laubholz, roh, zum Sägen usw.	Mill. US-\$	73,4	63,4	64,2	100,4	.
Laubschnittholz, längsgesägt	Mill. US-\$	18,1	23,5	24,8	29,6	.
Erdöldestillationserzeug-	nise	29,0	44,9	45,3	56,8	.
Palmöl						
Furn. Holz, Sperrholz u.	Hohlplatten	1 033,9	1 199,3	844,3	1 227,9	.
Zinn, roh						
Geräte z. Schl., Öff. v.	elektr. Stromkreisen	406,4	428,6	278,9	578,9	.
Bekleidung						
Teile u. Zubehör f. Meß-	instrumente	230,7	185,3	163,0	335,8	.
instrumente						

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978
AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (DEUTSCHE STATISTIK)¹⁾		
Einfuhr (Malaysia als Her- stellungsland)	1 000 US-\$	453 900
Ausfuhr (Malaysia als Ver- brauchsland)	1 000 US-\$	315 058
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	1 000 US-\$	- 138 842
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen		
Fische, Krebs- u. Weich- tiere, zubereitet	1 000 US-\$	4 555
Kakao	1 000 US-\$	28 201
Pfeffer und Piment	1 000 US-\$	6 978
Ölkuchen u. dergl. aus Palm- kernen	1 000 US-\$	16 872
Latex und Naturkautschuk usw. Naturkautschuk (and. als Latex)	1 000 US-\$	107 468
Bahnschwellen aus Holz	1 000 US-\$	4 460
Laubholz, gesägt, ge- hobelt usw.	1 000 US-\$	79 174
Palmöl	1 000 US-\$	39 775
Palmkernöl	1 000 US-\$	2 662
Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel), vorwiegend Sperrholz Garne, Gewebe, fertigg. Spinnstoffierz. (vorwiegend Baumwollgewebe)	1 000 US-\$	12 721
Zinn, Zinnlegierungen, un- bearbeitet	1 000 US-\$	22 827
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen		
Elektr. Maschinen; elektr. Teile	1 000 US-\$	41 551
Bekleidung und Bekleidungs- zubeh.	1 000 US-\$	29 134
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen		
Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 000 US-\$	4 936
Medizin. u. pharmazeut. Er- zeugnisse	1 000 US-\$	4 093
Chemische Düngemittel	1 000 US-\$	9 881
Polymerisationserzeug- nisse usw.	1 000 US-\$	6 170
Chemische Erzeugnisse, a.n.g. Waren aus mineral. Stoffen, a.n.g.	1 000 US-\$	3 900
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	4 980
Metallwaren, a.n.g.	1 000 US-\$	5 677
Kolbenverbrennungsmotoren, Teile	1 000 US-\$	3 302
Druckerei- u. Buchbinderei- masch.; Teile	1 000 US-\$	5 108
And. Masch. f. bes. Zwecke; Teile	1 000 US-\$	7 414
Metallbearbeitungsmaschinen Einrichtungen z. Heizen, Kühlen; Teile	1 000 US-\$	6 407
And. Masch., Werkzeuge, nicht el.; Teile	1 000 US-\$	5 899
Fernsehempfangsgeräte	1 000 US-\$	3 851
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen		
El. Ger. f. Fernsprech- u. Telegr.-Technik	1 000 US-\$	19 570
Elektr. Maschinen; elektr. Teile	1 000 US-\$	45 216
Personenkraftwagen, Kombi- nation.	1 000 US-\$	41 644
Lastkraftwagen, Kraftwagen zu bes. Zw.	1 000 US-\$	29 839

1) Ab 1978 werden im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse nach SITC-Positionen der 2. revidierten Fassung (SITC-Rev. II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 1977 nach Positionen der 1. revidierten Fassung ist nicht möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978				
Teile, Zub. f. Kraftfahrz. (u. Ackersch.)	1 000 US-\$	20 441				
Mess-, Prüf-, Kontroll- instrum., App.	1 000 US-\$	5 481				
Fotogr. App.; opt. Waren; Uhrmacherwaren	1 000 US-\$	3 470				
Sonstige bearbeitete Waren, a.n.g.	1 000 US-\$	9 066				
		1970	1973	1974	1975	1976
VERKEHR						
EISENBAHNVERKEHR¹⁾						
Streckenlänge	km	2 313	.	2 447	2 375	2 375
Westmalaysia	km	2 159	.	2 299	2 227	2 227
Sabah	km	154	155	148	148	148
Fahrzeugbestand						
Lokomotiven	Anzahl	199	155	143	162	162
Personenwagen	Anzahl	394	388	376	377	.
Güterwagen	Anzahl	6 578	7 885	8 424	7 950	.
		1970	1974	1975	1976	1977
Personenkilometer ²⁾	Mill.	622	955	1 010	1 138	1 273 ^{a)}
Nettotonnenkilometer 2)	Mill.	1 202	984	822	1 008	1 212 ^{a)}
STRASSENVERKEHR						
Straßenlänge						
Asphaltstraßen	km	17 331 ^{b)}	17 983	18 122	.	} 19 582 ^{c)}
Schotterstraßen	km	5 021 ^{b)}	5 314	5 527	.	
Erdstraßen	km	1 482 ^{b)}	1 593	1 484	.	
Bestand an Kraftfahrzeugen ³⁾						
Krafträder	1 000	372,6	646,7	761,4	875,1	.
Westmalaysia	1 000	350,0	611,8	722,3	739,2	847,2
Personenkraftwagen	1 000	276,5	425,7	472,7	495,0	.
Westmalaysia	1 000	238,3	365,9	407,0	413,4	454,7
Kraftomnibusse	1 000	6,7	8,9	10,0	11,1	.
Westmalaysia	1 000	5,9	7,7	8,7	8,8	10,0
Lastkraftwagen	1 000	63,4	94,4	106,5	117,8	.
Westmalaysia	1 000	55,9	81,8	92,4	94,0	103,3
Pkw je 1 000 Einwohner	Anzahl	27	37	40	40	.
Westmalaysia	Anzahl	27	38	41	40	43
Neuzulassungen von Kraftfahr- zeugen (Westmalaysia)						
Krafträder	1 000	37,4	104,7	110,5	108,5	126,2
Personenkraftwagen	1 000	25,1	41,0	40,1	41,7	56,0
Kraftomnibusse	1 000	0,6	0,5	1,0	1,0	0,8
Lastkraftwagen	1 000	4,4	9,4	10,5	9,4	10,7
SCHIFFSVERKEHR						
Küstenschiffahrt						
Westmalaysia						
Angekommene Schiffe ⁴⁾ ...	Anzahl	3 066	3 512	3 843	4 211	5 071
	1 000 NRT	974	1 229	1 625	2 070	2 450
Abgegangene Schiffe ⁴⁾ ...	Anzahl	3 042	3 214	3 843	4 199	5 052
	1 000 NRT	971	1 062	1 621	2 077	2 451

1) Einschl. Singapur. - 2) Ohne Sabah. - 3) JE. Westmalaysia 1976 und 1977: 28. Februar. -

4) Schiffe mit mehr als 75 NRT.

a) Januar bis Juli (ohne Juni) 1978: 492,7 Mill. Pkm; 685,4 Mill. Netto-tkm. - b) 1973. - c) Nur Westmalaysia.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1975	1976	1977	1978	
Seeschifffahrt							
Bestand an Handels- schiffen 1)	JM	Anzahl	89	129	150	179	182
		1 000 BRT	48,1	358,8	442,7	563,7	552,5
Tanker		Anzahl	5	12	14	12	10
		1 000 BRT	7,5	25,4	61,7	7,3	4,8
		1970	1974	1975	1976 ²⁾	1977 ²⁾	
Verkehr über See mit dem Ausland							
Angekommene Schiffe ³⁾	Anzahl	11 481	11 559	12 157	5 417	5 725	
	1 000 NRT	31 509	33 753	35 715	26 295	29 733	
Abgegangene Schiffe ³⁾	Anzahl	11 403	11 780	12 449	5 396	5 731	
	1 000 NRT	31 534	32 769	35 034	26 205	29 501	
		1970	1975	1976	1977	1978	
Güterumschlag⁴⁾							
Westmalaysia 5)							
Verladene Güter	1 000 t	10 224	6 432	7 176	8 244	6 005 ^{a)}	
Gelöschte Güter	1 000 t	9 216	8 856	10 092	11 520	8 852 ^{a)}	
Sabah							
Verladene Güter	1 000 t	3 947	5 072	7 846	.	.	
Gelöschte Güter	1 000 t	1 030	1 369	1 484	.	.	
Sarawak							
Verladene Güter ⁶⁾	1 000 t	8 016	4 980	7 092	7 548	4 943 ^{b)}	
Gelöschte Güter 6) ...	1 000 t	590	708	1 296	1 356	464 ^{b)}	
		1970	1974	1975	1976	1977	
LUFTVERKEHR							
Starts und Landungen	1 000	116,3	184,3	201,3	64,6 ^{c)}	66,1 ^{c)}	
Fluggäste							
Einsteiger	1 000	899,6	1 933,3	1 954,5	.	1 318,1 ^{d)}	
Aussteiger	1 000	883,8	1 886,7	1 959,9	1 178,4 ^{e)}	2 596,1	
Fracht (einschl. Post)							
Empfang	t	7 540	18 351	20 185	13 316 ^{e)}	16 065 ^{e)}	
Versand	t	5 944	14 945	16 765	14 813 ^{e)}	17 606 ^{e)}	
Personenkilometer ⁷⁾	Mill.	660	1 296	1 632	1 812	2 100 ^{f)}	
Nettotonnenkilometer 7)	Mill.	11,2	22,2	29,9	36,5	48,4 ^{f)}	
NACHRICHTENVERKEHR							
Briefsendungen ⁸⁾							
Westmalaysia							
Inland	1 000	189,7	273,0	298,8	315,4	.	
Ausland							
Versand	1 000	42,0	47,3	48,7	53,0	.	
Empfang	1 000	59,0	65,6	62,0	56,1	.	
Fernsprechanschlüsse	JA						
Westmalaysia	1 000	146	198	219	247	279	
Sabah	1 000	10	16	18	21	23	
Sarawak	1 000	12	20	22	24	28	
Rundfunkteilnehmer ⁹⁾							
Hörfunk							
Westmalaysia	1 000	334	327	300	283	269	
Sabah	1 000	46	48	41	.	.	
Sarawak	1 000	47	46	38	.	.	

1) Schiffe mit 100 BRT und mehr. - 2) Nur Westmalaysia. - 3) Schiffe mit mehr als 75 NRT. -
4) Einschl. Küstenschifffahrt. - 5) Einschl. Durchfuhr. - 6) Einschl. Post und Passagiergepäck. -
7) Linienverkehr der nationalen Gesellschaften (bis September 1970 nur Linienverkehr der "Malaysia-Singapore Airlines Ltd.") einschl. der im Ausland beflogenen Strecken; Netto-tkm einschl. Post, ab 1974 ohne Übergepäck. - 8) Inlands- und Auslandsverkehr; einschl. Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen. - 9) Empfangsgenehmigungen.

a) Januar bis August. - b) Januar bis Juli. - c) Landungen in Westmalaysia. - d) Nur Sabah und Sarawak. - e) Nur Westmalaysia. - f) Januar bis Oktober 1978: 2 070 Mill. Pkm, 71,9 Mill. Netto-tkm.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
Fernsehen						
Westmalaysia	1 000	189	372	425	501	599
Sabah	1 000	.	19	21	.	.
Sarawak	1 000	.	0	1	.	.
		1971	1973	1974	1975	1976

REISEVERKEHR

Grenzankünfte einreisender

Auslandsgäste nach Westmalaysia 1)	1 000	765,2	869,6	1 080,7	1 183,0	1 224,8 ^{a)}
nach ausgewählten Herkunftsländern 2)						
Thailand	%	3,5	.	.	32,5	.
Singapur	%	.	23,1	21,1	19,0	.
Vereinigte Staaten	%	3,5	8,3	5,9	5,7	.
Japan	%	1,5	7,0	5,9	5,2	.
Indien	%	2,0	5,6	4,2	3,8	.
Indonesien	%	2,4	3,8	3,1	2,8	.

	1975					
	Hotels	Zimmer in Hotels	Motels	Zimmer in Motels	Bungalows 3)	Zimmer in Bungalows
	Anzahl					
Beherbergungsbetriebe						
Westmalaysia 4)	189	10 446	8	148	10	52
Sabah	17	632	.	.	.	.
Sarawak	13	476	.	.	.	.

	Einheit	1970	1972	1973	1974	1975
Deviseneinnahmen	Mill. US-\$	10	16	25	41	58
		1974	1975	1976	1977	1978 ⁵⁾

GELD UND KREDIT

Währung		Malaysian Ringgit (M\$, \$) Malaysischer Ringgit ⁶⁾ = 100 Sen (c)				
Offizieller Kurs (merchant rate) JE						
Ankauf	DM für 1 M\$	1,0393	1,0158	0,9342	0,8923	0,8307 ^{b)}
Verkauf	DM für 1 M\$	1,0279	1,0068	0,9258	0,8825	0,8200 ^{b)}
Gold- und Devisenreserven JE	Mill. US-\$	1 482	1 389	2 334	2 762	3 203 ^{c)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 7)	Mill. M\$	2 030	2 239	2 628	3 112	3 367 ^{d)}
Bargeldumlauf je Einwohner JE	M\$	173	185	212	248 ^{e)}	.
Bankeinlagen (jederzeit fällig) 8)	Mill. M\$	1 982	2 083	2 572	2 953	3 396
Termineinlagen 9)	Mill. M\$	123	111	130	154	143
Spar- und Termineinlagen JE						
Geschäftsbanken	Mill. M\$	4 551	5 541	7 384	8 580	9 486 ^{f)}
Sparinstitute	Mill. M\$	1 756	1 993	2 493	3 054	3 459 ^{f)}
Bankkredite an Private JE						
Geschäftsbanken	Mill. M\$	5 278	6 084	7 471	8 970	11 150 ^{d)}
Sparinstitute	Mill. M\$	747	926	1 184	1 522	1 876
Lebensversicherung	Mill. M\$	274	357	390 ^{d)}	419 ^{d)}	.
Diskontsatz 10)	% p.a.	4,89	4,97	4,38	3,56	.

1) Malaysia insgesamt 1974/76 D: 2,6 Mill. - 2) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit der Reisenden, nicht den ständigen Wohnsitz. - 3) Einschl. Lodges und anderer Gasthäuser. - 4) Zu den Beherbergungsbetrieben gehören noch insgesamt 135 Ferienhäuschen (chalets). 1979: 666 Hotels mit insgesamt 20 253 Betten (Angaben der "Tourist Development Corporation"). - 5) 31. Oktober. - 6) Offizielle Währungsbezeichnung vor Juli 1975 "Malaysian dollar" (M\$, \$) Malaysischer Dollar = 100 Cents (c). - 7) Ohne Bestände der Banken. - 8) Geschäftsbanken. - 9) "National Bank". - 10) Schatzwechsel (drei Monate).

a) 1977: 1 288 995; 1978: 1 262 463 (71 216 Westeuropäer). - b) JE. - c) Außerdem SZR im Wert von 52 Mill. US-\$ (31. Dezember: 50 Mill. US-\$). - d) 30. September. - e) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - f) 31. August.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
ÖFFENTLICHE FINANZEN¹⁾						
Haushalt der Zentralregierung 2)						
Einnahmen	Mill. M\$	5 117	6 157	7 515	8 320	9 100
Steuern und Abgaben	Mill. M\$	4 575	5 491	6 873	7 620	.
darunter:						
Einkommensteuer	Mill. M\$	1 924	2 059	2 920	3 510	.
Einfuhrzölle	Mill. M\$	.	978	1 075	1 150	.
Ausfuhrzölle	Mill. M\$	625	975	1 244	1 176	.
Kautschuk	Mill. M\$	121	519	481	458	.
Zinn	Mill. M\$	195	291	412	415	.
Palmöl	Mill. M\$	282	165	351	303	.
Verkaufsteuer	Mill. M\$	272	322	352	400	.
Warenumsatzsteuer	Mill. M\$	.	550	630	663	.
Kraftfahrzeugsteuer	Mill. M\$	241	262	285	325	.
Nichtsteuerliche Einnahmen	Mill. M\$	542	666	642	700	.
Ausgaben	Mill. M\$	7 051	8 206	10 160	12 302	13 170
Laufende Ausgaben	Mill. M\$	4 900	5 828	7 160	8 058	8 709
darunter:						
Gesundheitswesen	Mill. M\$	361	387	510	591	662
Bildungswesen	Mill. M\$	1 158	1 261	1 540	1 728	1 940
Verschiedene Sozial-						
aufwendungen	Mill. M\$	126	136	165	165	163
Landwirtschaft 3)	Mill. M\$	112	171	210	212	267
Handel und Verkehr	Mill. M\$	246	275	455	341	378
Allgemeine Verwaltung ..	Mill. M\$	479	553	810	741	763
Innere Sicherheit 4) ...	Mill. M\$	375	439	550	681	734
Verteidigung	Mill. M\$	939	780	910	1 173	1 190
Schuldendienst (Zinsen)	Mill. M\$	619	837	1 040	1 228	1 370
Zuschüsse an Bundeslän-						
der	Mill. M\$	272	250	440	292	304
Beiträge an internatio-						
nale Organisationen ...	Mill. M\$	44	537	330	694	682
Entwicklungsausgaben	Mill. M\$	2 151	2 378	3 000	4 244	4 461
darunter:						
Gesundheitswesen	Mill. M\$	57	47	70	103	113
Bildungswesen	Mill. M\$	212	227	265	479	467
Verschiedene Sozial-						
aufwendungen	Mill. M\$	59	42	80	220	580 ^{a)}
Landwirtschaft 3)	Mill. M\$	506	514	520	824	772
Handel und Industrie ...	Mill. M\$	223	296	450	614	229
Verkehr und Nachrichten-						
übermittlung	Mill. M\$	551	607	875	845	1 359
Polizei	Mill. M\$	113	97	120	206	181
Verteidigung	Mill. M\$	116	338	350	474	330
Mehrausgaben	Mill. M\$	1 934	2 049	2 645	3 982	4 070
Konsolidierter Haushalt der Bundesländer 5)						
Laufende Einnahmen	Mill. M\$	1 155	1 480	1 790	1 718	1 902
Laufende Ausgaben	Mill. M\$	1 002	962	1 300	1 541	1 625
Mehreinnahmen	Mill. M\$	153	518	490	177	277
Sondereinnahmen	Mill. M\$	7	9	7	8	10
Entwicklungsausgaben	Mill. M\$	610	504	571	861	1 117
Mehrausgaben (-), -einnahmen (+) (insgesamt)	Mill. M\$	- 450	+ 23	74	676	830
		1974	1975	1976	1977	1978
Staatsschuld (Zentralregie-						
rung)	JE					
Innere Verschuldung	Mill. M\$	8 965	11 142	13 186	15 578	17 324
Äußere Verschuldung	Mill. M\$	7 544	8 754	10 391	12 277	13 442
	Mill. M\$	1 421	2 388	2 795	3 300	3 882

1) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. - 2) 1977: vorläufiges Ergebnis, 1978 und 1979: Voranschläge. - 3) Einschl. Entwicklung ländlicher Gebiete. - 4) Polizei und Grenzschutz. - 5) 1978: Voranschlag.

a) Dar. 541 Mill. M\$ für Wohnungsbau.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1976	1977	1978
PREISE UND LÖHNE						
PREISE						
Index der Großhandelspreise für						
Palmöl	D 1975 = 100	90	156	100	127	137 ^{a)}
Kautschuk	D 1975 = 100	121	131	146	148	165 ^{b)}
Zinn	D 1975 = 100	71	118	119	165	181
		1973	1974	1975	1976	1977
Durchschnittliche Ausfuhrpreise ausgewählter Waren						
Palmöl	£/2 240 lb ¹⁾	97,67	209,92	202,14	170,00	.
Kokosöl, lose, fob	M\$/picul 2)	70,34	140,79	60,65	54,00	.
Kautschuk Nr. 1 RSS 3)	M\$/kg	1,57	1,62	1,30	1,81	1,95 ^{c)}
Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren						
Westmalaysia						
Betelnüsse Nr. 1	M\$/picul	25,42	39,50	35,50	38,80 ^{d)}	.
Tapioka Nr. 1	M\$/picul	20,69	26,69	22,63	22,90 ^{d)}	.
Sarawak						
Pfeffer, schwarz ⁴⁾	M\$/picul	.	.	152,1	171,3	217,4 ^{e)}
		1974	1975	1976	1977	1978 ⁵⁾
Preisindex für die Lebenshaltung						
Westmalaysia						
Ernährung	1970 = 100	136	142	146	153	160 ^{b)}
Sabah	1970 = 100	154	159	162	171	179 ^{b)}
Sarawak						
Ernährung	1970 = 100	128	136	139	144	147
Ernährung	1970 = 100	147	158	159	165	167
Ernährung	1970 = 100	127	134	140	148	151
Ernährung	1970 = 100	146	153	160	170	170
		1972	1973	1974	1975	1976
Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 6)						
Westmalaysia						
Rindfleisch, Lende, ohne Knochen	M\$/kg	3,97	4,23	5,79	5,82	5,82
Schweinekotelett	M\$/kg	.	4,71	5,24	5,27	4,12
Fisch, frisch 7)	M\$/kg	4,63	5,04	6,78	7,85	8,15
Fisch, gesalzen	M\$/kg	.	3,14	4,63	5,29	5,19
Eier	M\$/St	0,12	0,15	0,18	0,15	0,16
Butter	M\$/kg	5,23	5,85	7,11	8,94	8,96
Erdnußöl	M\$/l	0,65	1,63	2,83	2,29	2,06
Weißbrot	M\$/kg	0,62	1,03	1,26	1,29	1,32
Reis, poliert	M\$/kg	0,51	0,73	0,88	1,02	1,06
Erbsen, trocken	M\$/kg	0,79	0,81	0,99	1,21	2,03
Zwiebeln	M\$/kg	0,76	0,88	0,98	1,31	1,09
Apfelsinen	M\$/kg	1,68	2,03	2,80	2,66	3,01
Zucker, weiß	M\$/kg	0,75	0,74	0,83	1,07	1,07
Kochsalz	M\$/kg	0,21	0,18	0,21	0,21	0,21
Tee	M\$/kg	6,17	7,14	7,76	7,94	8,29
Kakao, ungesüßt	M\$/kg	7,83	7,67	.	14,02	13,58
Bier, in Flaschen	M\$/l	2,11	1,74	1,92	1,94	1,94
Zigaretten	M\$/20 St	0,80	1,00	1,00	.	1,10
Haushaltskohle	M\$/dt	19,84	19,84	26,45	24,80	29,75
Waschseife	M\$/100 g	0,19	0,22	0,24	0,24	0,23

1) £ = Pfund Sterling; 1 lb = 453,59237 g. - 2) 1 picul = 60,48 kg. - 3) Fob Kuala Lumpur. -

4) Klasse 1, in Kuching. - 5) Januar/November D. - 6) Jeweils Oktober. - 7) "Kurau" (Hechtart).

a) Januar/September D. - b) Januar/Oktober D. - c) 1978 Januar/Oktober D: 2,34 M\$. - d) Januar/Mai D. - e) 1. Hjd.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Sabah			Sarawak		
Rindfleisch, Lende, ohne Knochen	M\$/kg	8,27	9,09	9,09	9,09	8,43	8,43
Schweinekotelett	M\$/kg	8,27	8,80	8,17	7,27	7,46	7,67
Fisch, frisch 1)	M\$/kg	2,98	3,88	4,74	2,64	4,02	4,13
Fisch, gesalzen	M\$/kg	1,65	6,33	7,93	2,31	.	.
Eier	M\$/St	0,30	0,25	0,26	0,22-0,25	0,24	0,22
Erdnußöl	M\$/l	3,46	3,31	3,23	2,68	.	2,78
Weißbrot	M\$/kg	1,53	2,50	3,29	1,76	1,53	2,20
Reis, poliert	M\$/kg	1,38	1,19	1,22	0,99	1,37	1,37
Erbsen, trocken	M\$/kg	.	1,67	2,35	1,32-2,31	1,50	2,36
Zwiebeln	M\$/kg	1,54	2,18	1,65	1,16-1,32	2,05	1,79
Apfelsinen	M\$/kg	3,50	4,27	4,62	3,15	3,01	3,71
Zucker, weiß	M\$/kg	0,91	1,16	1,17	0,99	1,19	1,19
Kochsalz	M\$/kg	0,28	0,35	0,35	0,33	0,36	0,36
Tee	M\$/kg	10,14	8,64	8,64	8,82	8,11	8,29
Kakao, ungesüßt	M\$/kg	.	10,50	13,58	8,82	11,91	14,82
Bier, in Flaschen	M\$/l	2,02	2,43	2,45	2,46-2,82	2,27	2,25
Zigaretten	M\$/20 St	1,10	1,20	1,20	1,00 ^{a)}	1,20 ^{a)}	1,20 ^{a)}
Haushaltskohle	M\$/dt	.	62,81	59,51	24,80 ^{a)}	34,71 ^{a)}	34,71 ^{a)}
Waschseife	M\$/100 g	0,32	0,20	.	.	0,19	0,27

1974	1975	1976	1974	1975	1976
Sabah			Sarawak		
Kota Kinabalu			Kuching		verschiedene Städte ²⁾
M\$					

LÖHNE

Durchschnittliche Stundenlohnsätze erwachsener Arbeiter nach ausgewählten Berufen 3)

Elektroinstallateur im Außendienst (Energiewirtschaft)

Hilfsarbeiter in Kraftwerken

Bäcker

Maschinennäher 4) männlich

weiblich

Möbeltischler

Möbelpolsterer

Möbelpolierer

Handsetzer

Maschinensetzer

Drucker

Maschinenbuchbinder

männlich

weiblich

Maschinenbauer und -monteur

Kraftfahrzeugmechaniker 5)

Ziegelmaurer

Stahlbaumonteur

Zementierer

Zimmerer

Maler

Rohrleger und -installateur

Bauhilfsarbeiter

Fahrer 6)

Schaffner 6)

Lastkraftwagenfahrer 7) ...

1,83	1,83	1,83	1,05	1,50	1,85
1,01	1,01	1,01	0,65	0,90	1,15
1,44	1,44	1,68	0,70	0,85	0,83
0,96	0,96	1,20	.	.	1,02
0,72	0,72	1,20	0,40	0,40	0,64
1,92	1,92	2,17	1,20	1,50	1,28
1,44	1,44	1,92	0,90	1,00	0,80
1,44	1,44	1,44	0,85	1,00	0,75
1,20	1,20	1,44	0,60	0,65	1,15 ^{b)}
1,97	1,97	1,97	1,00	1,00	1,25 ^{b)}
1,68	1,68	1,92	0,70	0,75	1,45
1,03	1,03	1,20	0,45	0,60	0,76
0,72	0,72	0,82	0,35	0,50	0,68
1,83	1,83	2,17	.	.	.
1,49	1,49	2,17	1,10	1,50	1,07
2,26	2,41	2,65	1,35	1,50	1,61
1,54	1,68	1,92	2,00	2,00	1,76
2,17	2,41	2,65	1,35	1,50	1,71
2,17	2,17	2,17	1,85	2,00	1,75
1,68	1,68	1,68	1,25	1,25	1,52
1,73	1,92	1,92	1,20	1,50	1,18
1,01	1,01	1,01	0,75	0,80	0,84
1,44	1,44 ^{c)}	1,44 ^{c)}	1,35	1,35	1,17
0,48	0,87 ^{c)}	0,87 ^{c)}	0,70	0,70	0,53
1,06	1,25	1,25	0,90 ^{d)}	1,00	0,93

1) 1975 und 1976 jeweils "Kurau". - 2) Die Anzahl der erfaßten Städte ist je nach Berufszweig unterschiedlich. - 3) Jeweils Oktober. Die Lohnsätze in Sabah wurden auf der Grundlage von Monatslohnsätzen errechnet. - 4) Fabrikation von Herrenhemden (Baumwolle). - 5) In Reparaturwerkstätten. 6) Im Straßenbahn- und Omnibusverkehr, in Sarawak nur im Omnibusverkehr. - 7) Im Straßengüterverkehr, Lkw unter 2 t Nutzlast.

a) Holzkohle. - b) In Kuching. - c) Einschl. Vergütungen verschiedener Art. - d) Lkw mit 3 t Nutzlast.

Gegenstand der Nachweisung	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	von den Betrieben eingestellte Arbeiter			vermittelte Arbeiter		
	Juli					
	M\$					
Durchschnittliche Monatsverdienste von Kautschukplantagen-Arbeitern in Westmalaysia 1)2)						
Vorarbeiter ("Mandores/Kepalas")	148	163	200	168	183	206
Baumanzapfer männlich	105	143	195	124	149	216
weiblich	105	149	195	120	162	221
Jugendliche 3)	91	118	151	121	123	219
Unkrautjäter männlich	76	82	108 ^{a)}	92	86	109
weiblich	60	72	100 ^{a)}	60	75	81
Jugendliche 3)	50	59	85	56	59	69
Pflanzenschutzsprüher	112	107	109	105	115	153
Fabrikarbeiter						
Handwerker	134	134	172	-	-	-
Andere Arbeiter männlich	107	120	138	-	-	-
weiblich	79	98	117	-	-	-

Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
	Juli				
Durchschnittliche Monatsverdienste von Arbeitern im westmalaysischen Zinnbergbau 4)2)					
Vorarbeiter					
"Foremen"	M\$ 524	506	488	478	591
"Kepalas"	M\$ 210	211	213	212	247
Beschäftigte in Werkstätten					
Facharbeiter	M\$ 249	275	257	295	329
Angelernte Arbeiter	M\$ 184	188	177	195	204
Hilfskräfte	M\$ 146	150	140	156	180
Beschäftigte im Außendienst					
Fahrzeugführer	M\$ 213	243	228	237	276
Hilfskräfte männlich	M\$ 152	154	153	168	182
weiblich	M\$ 134	134	131	129	158
Mannschaft einer Baggermaschine					
Facharbeiter	M\$ 265	271	275	286	334 ^{b)}
Angelernte Arbeiter	M\$ 176	185	175	182	208 ^{b)}
Hilfsarbeiter	M\$ 146	148	144	142	167
Lorenfahrer	M\$ 188	205	184	208	217
Zinnerzwäscher ... männlich	M\$ 191	174	224	.	223
weiblich	M\$ 144	149	159	.	193
Auszubildende	M\$ 141	157	155	142	167

Monatsgehälter der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen 5)	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Sabah			Sarawak		
	Kota Kinabalu			Kuching	gesamtes Gebiet	
	M\$					
Lebensmitteleinzelhandel						
Verkäufer männlich	250	250	250	150	180	226,20
weiblich	180	180	180	100	120	191,00
Lebensmittelgroßhandel						
Kassierer männlich	300	300	300	180	210	276,00
Stenotypist weiblich	400	400	400	220	250	295,50
Bankgewerbe						
Kassierer männlich	300	300	285-913	350	410	714,45
Maschinenbuchhalter						
männlich	300	300	285-913	300	320	489,51
weiblich				250	250	409,42

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
SOZIALPRODUKT						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen	Mill. M\$	18 622	22 858	22 332	27 964	32 263
je Einwohner	M\$	1 647	1 962	1 877	2 273	2 561
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 31,0	+ 22,7	- 2,3	+ 25,2	+ 15,4
je Einwohner	%	+ 27,4	+ 19,1	- 4,3	+ 21,1	+ 12,7
in Preisen von 1970	Mill. M\$	15 904	17 227	17 365	19 288	20 753
je Einwohner	M\$	1 406	1 479	1 459	1 568	1 647
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 11,7	+ 8,3	+ 0,8	+ 11,1	+ 7,6
je Einwohner	%	+ 8,7	+ 5,2	- 1,4	+ 7,5	+ 5,0
Verwendung						
Privater Verbrauch	Mill. M\$	.	.	13 086	14 594	16 655
Staatsverbrauch	Mill. M\$	.	.	3 924	4 301	5 388
Anlageinvestitionen	Mill. M\$	.	.	5 602	6 206	7 343
Vorratsveränderung	Mill. M\$	.	.	- 381	- 71	+ 168
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. M\$	.	.	10 172	14 554	16 216
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. M\$	.	.	10 071	11 620	13 507
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. M\$	18 622	22 858	22 332	27 964	32 263
		1971	1972	1973	1974	1975
ZAHLUNGSBILANZ (SALDEN)						
Leistungsbilanz						
Warenverkehr (Handelsbilanz, fob-Werte)	Mill. SZR ¹⁾	+ 224	+ 119	+ 547	+ 322	+ 363
Dienstleistungsverkehr	Mill. SZR	- 287	- 296	- 407	- 499	- 473
Reiseverkehr	Mill. SZR	- 35	- 33	- 32	- 28	- 34
Übrige Dienstleistungen .	Mill. SZR	- 252	- 263	- 375	- 471	- 439
Übertragungen (Öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+)	Mill. SZR	- 45	- 51	- 52	- 50	- 43
Saldo der Leistungsbilanz ...	Mill. SZR	- 108	- 228	+ 88	- 227	- 153
Kapitalbilanz						
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	- 232	- 281	- 195	- 389	- 461
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	- 21	+ 4	- 88	- 24	+ 33
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. SZR	+ 63	+ 25	+ 187	+ 163	+ 52
Saldo der Kapitalbilanz (Ab- (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. SZR	- 190	- 252	- 96	- 250	- 376
Ungeklärte Beträge	Mill. SZR	+ 82	+ 24	+ 184	+ 23	+ 223

1) 1 SZR = 1971: 3,0614 M\$; 1972: 3,0612 M\$; 1973: 2,9128 M\$; 1974: 2,8948 M\$; 1975: 2,9159 M\$.

ENTWICKLUNGSPLANUNG

Die vor der Gründung Malaysias für den Malaiischen Bund, für Sabah und Sarawak gesondert erstellten Entwicklungspläne sind nach dem Zusammenschluß dieser Gebiete zunächst weitergeführt und später durch gemeinsame Planungen ersetzt worden. Im Anschluß an den "Zweiten Malaiischen Fünfjahresplan" (1961 bis 1965) arbeitete die Regierung den "Ersten Malaysia-Plan" (1966 bis 1970) aus, der Teil eines langfristigen, zwanzig Jahre umfassenden Perspektivplans ist. Zuständig für Aufstellung, Durchführung und Koordination der Wirtschaftsplanungen ist das Nationale Entwicklungs- und Planungskomitee (NDPC).

Mitte 1971 legte die Regierung den "Zweiten Malaysia-Plan" 1971 bis 1975 vor, der ganz im Zeichen der "Neuen Wirtschaftspolitik" stehen sollte. Er hatte die Verbesserung der Stellung der malaiischen Bevölkerung im Wirtschaftsleben zum Hauptziel (bisher dominiert in der Wirtschaft der chinesische Bevölkerungsteil). Um die hohe Arbeitslosigkeit abzubauen (7 bis etwa 8 % der Erwerbstätigen), sollten insgesamt rd. 600 000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Gesamtinvestitionen sollten 14,35 Mrd. M\$ betragen (Anteil der öffentlichen Hand etwas über die Hälfte). Zwei Drittel der öffentlichen Ausgaben sollten der Wirtschaftsförderung dienen, während jeweils rund 15 % für soziale Zwecke bzw. für Verteidigung und Innere Sicherheit vorgesehen waren.

Über 80 % der öffentlichen Investitionen entfielen wie im 1. Plan auf Westmalaysia. Das Schwergewicht lag auf Infrastrukturprojekten, die vor allem der Verbesserung der Landwirtschaft dienen sollten. Angestrebt war eine durchschnittliche Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts von 6,5 % jährlich. Die

landwirtschaftliche Produktion sollte jährlich um 8,4 % gesteigert werden, während für die verarbeitende Industrie eine Wachstumsrate von 12,5 % vorgesehen war.

Die Ziele des dritten Entwicklungsplanes (1976/80) entsprechen denen des Vorplanes. Das reale Wirtschaftswachstum soll im Jahresdurchschnitt 8,5 % betragen (Ergebnis des zweiten Entwicklungsplanes 7,4 %). Von den staatlichen Investitionen (18,6 Mill. M\$) sind 25 % für die Landwirtschaft, 9,5 % für Bergbau, Industrie und Handel, 16,6 % für soziale Zwecke (u. a. Erziehungs- und Gesundheitswesen, Wohnungsbau) vorgesehen. Der größte Anteil (36,5 %) entfällt auf Infrastrukturprojekte. Es wird mit weiteren Investitionen, die von privaten Anlegern kommen sollen, von 26,8 Mill. M\$ gerechnet.

Das 1977 erzielte, gegenüber dem Vorjahr geringere, Wachstum des Bruttosozialprodukts von 7 % real (1976 11 %) wird auf die geringe Produktionszunahme in der Landwirtschaft (+ 2 %) sowie auf ungünstige außenwirtschaftliche Bedingungen zurückgeführt. Für 1978 wurde mit einem gleich großen Wachstum gerechnet. Die Entwicklung der Wirtschaft wird auch weiterhin von den Ergebnissen der Land- und Forstwirtschaft abhängen, da das Land im Export von Kautschuk, Palmöl und Edelhölzern weltweit eine führende Stellung einnimmt. Da die Zinnerzförderung rückläufig war, wird die Suche nach Mineralvorkommen, besonders vor den Küsten des Bundesstaates Perak, von Malakka und Negri Sembilan, verstärkt. In der Erdölförderung wurden große Fortschritte gemacht. Um die Industrialisierung voranzutreiben, sollen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um die Anreize für ausländische Kapitalanleger zu erhöhen.

QUELLENHINWEIS^{*)}

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Department of Statistics, Kuala Lumpur	Annual Statistical Bulletin, Malaysia 1975 Annual Bulletin of Statistics, Sabah 1972 Monthly Statistical Bulletin of West Malaysia
Department of Statistics, Kuching	Annual Bulletin of Statistics, State of Sarawak, 1971
Malaysian Government, Ministry of Information, Kuala Lumpur	Malaysia 1976, Official Year Book
Prime Minister Malaysia, Kuala Lumpur	Third Malaysia Plan 1976-1980
Ministry of Trade and Industrie, Malaysia. Tourist Development Corporation, o.O.	Hotel Directory Malaysia 75
Ministry of Finance, Kuala Lumpur	Economic Report 1976-77
Tourist Development Corporation, o.O.	Press Release, o. J.
Central Bank of Malaysia, Kuala Lumpur	Annual Report and Statement of Accounts 1977
Bank Bumiputra Malaysia Berhad, Kuala Lumpur	Malaysia in Figures 1977

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

I. Gesamte bilaterale NETTO-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1977		<u>Mill. DM</u> 305,1
1. Öffentliche Leistungen insgesamt (ODA + OOF) ¹⁾		<u>Mill. DM</u> 154,9
a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar)		71,5
b) Kredite		83,4
darunter:	<u>Mill. DM</u>	
Öffentliche wirtschaftliche Zusammenarbeit (ODA) insgesamt 1950 bis 1977	107,8	
a) Technische Zusammenarbeit i.w.S.	71,4	
b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe)	0,0	
c) Finanzielle Zusammenarbeit	36,4	
2. Private Leistungen insgesamt		<u>Mill. DM</u> 150,2
a) Kredite und Direktinvestitionen		78,1
b) Exportkredite (Netto-Zuwachs)		72,1
II. Öffentliche NETTO-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1976		<u>Mill. US-\$</u> 650,49
darunter:	<u>Mill. US-\$</u>	
Japan	238,03	
Großbritannien und Nordirland	165,41	
Vereinigte Staaten	107,58	
Bundesrepublik Deutschland (6. Stelle)	31,12	
III. NETTO-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1976		<u>Mill. US-\$</u> 384,12
darunter:	<u>Mill. US-\$</u>	
Weltbank	258,97	
Asiatische Entwicklungsbank	76,72	
UN	43,27	
IV. Wichtige Projekte der öffentlichen wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland		
Ausrüstung für den malaysischen Gesundheitsdienst; Grundwassererschließung in Westmalaysia; Veterinär- medizinische Untersuchungszentren Selangor und Nord- malaysia; Berater für die National Livestock Develop- ment Corporation; Beratung zur Einrichtung des Stan- dard-Instituts; Berater für das National Productivity Centre; Fischereiforschungsinstitut Glugor; Beratung der Fischereientwicklungsbehörde; Industrial Training Institute Prai; Beratung der malaysischen Erdölgesell- schaft Petronas.		

1) ODA = Official Development Assistance = Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. OOF = Other Official Flows = Kredite usw. zu marktüblichen Bedingungen. -
2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

WICHTIGE ENTWICKLUNGSINDIKATOREN MALYSIAS
IM VERGLEICH MIT KENNZAHLEN AUSGEWÄHLTER ASIATISCHER LÄNDER*)

Land	Ernährung		Gesundheitswesen		Bildungswesen		Landwirtschaft		Energie	Außenhandel	Verkehr	Informationswesen		Sozialprodukt
	Kalorienversorgung 1974	Proteintein- Tag	Lebenserwartung bei Geburt (Durchschnitt der männl. Bevölkerung) 1)	Einwohner je Planmäßiges Krankenhaus (2)	Alphabeten an der Bevölkerung (15 Jahre und darüber) 3)	eingeschriebenen Schüler an der Bev. im Grund- u. Sekundarschulalter	Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt	landw. Erwerbspers. an Erwerbspers. insges. 1977	Energieverbrauch 1976 je Einwohner	Anteil weiterverarbeiteter Produkte an der Gesamtausfuhr 5)	Pkw	Fernsprechan- schlüsse	Fernsehempfangs- geräte	Brutto-sozial- produkt 1977 zu Marktpreisen je Einwohner
	je Einwohner/Tag													
	Kalorien	g	Jahre	Anzahl	%				kg SKE 4)	%	Anzahl			US-\$
Afghanistan	2 022	62	40 (75)	6 592 (74)	.	16 (76)	49 (77)	79	41	1 (74)	1 (77)	2 (76)	.	190
Bahrain .....	.	.	.	257 (75)	40 (71)	59 (65)	.	.	11 998	43 (76)	37 (75)	104 (76)	120 (76)	3 790
Bangladesch....	2 023	45	36 (75)	5 644 (75)	24 (74)	55 (76)	54 (77)	85	32	1 (76)	1 (76)	1 (75)	.	90
Birma	2 214	58	49 (75)	1 180 (75)	.	53 (74)	47 (77)	54	49	4 (74)	1 (76)	1 (76)	.	140
China (Taiwan) ..	.	.	.	.	87 (72)	.	12 (76)	.	.	.	6 (73)	.	.	1 180
China, Volksrep..	2 330	64	60 (75)	.	.	.	.	62	.	.	.	.	1 (73)	410
Indien	1 971	48	d48 (70)	2 022 (70)	29 (71)	53 (76)	36 (76)	65	218	17 (75)	1 (76)	3 (76)	1 (76)	150
Indonesien	2 128	44	d47 (70)	1 625 (75)	60 (71)	53 (76)	31 (77)	61	218	1 (76)	3 (76)	2 (76)	2 (76)	300
Irak	2 433	60	51 (75)	485 (75)	.	72 (76)	7 (75)	42	725	3 (75)	9 (75)	28 (76)	37 (76)	1 530
Iran	2 367	56	51 (75)	650 (74)	73 (70)	73 (76)	9 (76)	41	1 490	0 (75)	22 (75)	23 (76)	51 (76)	2 180
Israel	3 143	102	70 (75)	174 (75)	88 (72)	82 (75)	7 (76)	8	2 541	31 (76)	84 (76)	247 (76)	137 (76)	2 920
Jemen, Ar. Rep. .	1 976	58	44 (75)	1 443 (72)	.	15 (75)	35 (76)	76	41	2 (75)	.	1 (70)	.	390
Jemen, Dem. Volksrepublik..	2 037	50	44 (75)	665 (73)	.	52 (74)	19 (70)	61	324	5 (70)	7 (76)	6 (73)	18 (76)	320
Jordanien	2 213	53	53 (63)	937 (74)	46 (67)	68 (76)	9 (77)	28	527	22 (75)	15 (76)	16 (76)	45 (76)	710
Kamputschea	1 884	44	44 (59)	893 (71)	36 (62)	24 (72)	41 (66)	75	16 (70)	2 (70)	4 (72)	112 (75)	4 (76)	.
Korea, Dem. Volksrepublik .	2 664	79	59 (75)	.	.	.	.	49	.	.	.	.	.	700
Korea, Republik .	2 715	73	63 (70)	1 515 (74)	88 (70)	85 (76)	21 (77)	42	1 020	57 (76)	3 (76)	46 (76)	64 (76)	810
Kuwait .....	.	.	66 (70)	235 (75)	55 (70)	72 (75)	0 (75)	2	9 198	7 (75)	224 (76)	136 (76)	183 (74)	12 700
Laos	2 075	56	39 (75)	401 (75)	.	32 (73)	.	75	61	1 (74)	4 (74)	2 (73)	.	.
Libanon	2 517	68	61 (75)	260 (70)	.	81 (72)	10 (72)	12	533	49 (73)	68 (74)	77 (72)	144 (76)	.
Malaysia	2 579	45	65 (74)	273 (70)	61 (75)	69 (75)	32 (74)	50	578	13 (75)	36 (76)	27 (76)	45 (76)	930
Nepal	2 093	51	42 (76)	6 630 (74)	12 (71)	23 (75)	67 (75)	93	11	.	1 (76)	1 (73)	.	110
Pakistan	2 132	58	54 (62)	2 070 (75)	.	32 (75)	31 (76)	55	181	11 (75)	3 (75)	3 (75)	5 (76)	190
Philippinen	1 963	46	57 (75)	639 (73)	57 (70)	87 (75)	28 (77)	48	329	6 (75)	9 (76)	12 (76)	18 (76)	450
Saudi-Arabien ..	2 476	63	44 (75)	968 (75)	.	34 (75)	1 (76)	62	1 901	.	7 (74)	21 (76)	14 (76)	4 980
Singapur	2 839	75	65 (70)	281 (75)	69 (70)	80 (76)	2 (76)	3	2 262	37 (76)	63 (76)	144 (76)	129 (76)	2 890
Sri Lanka	2 018	41	d67 (70)	333 (73)	85 (75)	66 (76)	39 (77)	54 (76)	106	3 (75)	7 (76)	5 (75)	.	200
Syrien	2 580	66	54 (70)	1 071 (75)	60 (70)	79 (76)	20 (77)	49	744	4 (75)	8 (76)	23 (76)	30 (76)	900
Thailand	2 360	50	d57 (70)	796 (74)	79 (70)	62 (76)	28 (77)	77	308	13 (75)	8 (76)	8 (76)	18 (76)	410

*) Die Daten für das Berichtsland sind durch Unterstreichen hervorgehoben. Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um Jahresangaben, z.B. (69) = 1969, die entweder das Erhebungs- bzw. Berichtsjahr kennzeichnen oder (im Fall eines mehrjährigen Zeitraums) das Endjahr einer Erhebungs- bzw. Berichtsperiode. Näheres ist aus den Originalquellen zu ersehen. Auf ausführliche Fußnoten-Anmerkungen wurde aus Platzgründen bewußt verzichtet.

1) Für viele Länder liegen nur Schätzwerte der UN Population Division vor. Falls Durchschnittswerte für Männer und Frauen nachgewiesen sind, ist dies durch ein vorangestelltes d gekennzeichnet. - 2) Im allgemeinen Betten in öffentlichen und privaten Krankenhäusern (einschl. Spezialkliniken usw.), in einigen Ländern nur öffentliche Anstalten. - 3) Lesende und Schreibkundige. - 4) Steinkohleneinheit. - 5) SITC - Pos. 5, 7 und 8.

Quellen: FAO Production Yearbook 1977 (Ernährung; landwirtschaftliche Erwerbspersonen); UN Statistical Yearbook 1977 (Gesundheitswesen; Landwirtschaft/BIP; Energie; Verkehr); UNESCO Statistical Yearbook 1977 (Schüler; Informationswesen); Yearbook of International Trade Statistics 1976 (Außenhandel); World Bank Atlas 1978 (Sozialprodukt); UNRISD Research Data Bank of Development Indicators.

STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATZAHLEN (Kennziffer: 5100000)
Erscheinungsfolge monatlich — Umfang 60 Seiten — Format DIN A 4 — DM 6,90

LÄNDERBERICHTE

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang 50 bis 180 Seiten — Format DIN A 4
Angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes:

Kenn- ziffer	1 Europa	DM	Kenn- ziffer	2 Afrika	DM	Kenn- ziffer	3 Amerika	DM	Kenn- ziffer	4 Asien	DM	Kenn- ziffer	Australien, 5 Ozeanien und übrige Länder	DM
5201000	Bulgarien 1978	12,40	5202100	Ägypten 1977 ¹⁾	11,80	5203100	Chile 1970 ¹⁾	11,—	5204100	Birma 1972	9,—	5205000	Länder im	
5201100	Jugoslawien 1974	11,—	5202100	Äthiopien 1972	11,—				5204100	Ceylon 1972	9,—		COMECON 1970 ¹⁾	11,—
5201000	Polen 1973	11,—	5202100	Algerien 1975 ¹⁾	10,—				5204100	China (Taiwan) 1970 ¹⁾	9,—			
5201000	Rumänien 1974	10,—	5202100	Ghana 1972	9,—				5204100	Indien 1971 ¹⁾	11,—			
5201000	Sowjetunion 1977	11,80	5202100	Liberia 1973	9,—				5204100	Indonesien 1974 ¹⁾	10,—			
5201000	Tschechoslowakei 1975	11,—	5202100	Libyen 1977	10,70				5204100	Korea, Süd 1975	10,—			
5201100	Türkei 1972	11,—	5202100	Madagaskar 1973	9,—				5204000	Korea, Dem. Volksrep. 1972	8,60			
5201000	Ungarn 1972	9,—	5202100	Marokko 1975	10,—				5204100	Pakistan 1974	9,—			
			5202100	Nigeria 1977	10,70				5204100	Philippinen 1977	10,70			
			5202000	Ostafrikanische Gemein- schaft 1971	11,—									
			5202100	Sudan 1976	9,—									
			5202100	Togo 1978	11,20									
			5202100	Tunesien 1976	10,—									
			5202100	Zaire 1978	12,40									

LÄNDERKURZBERICHTE

Monatlich 4 Berichte (ein Jahrgang 48 Berichte) — Umfang je Heft ca. 30 Seiten — Format DIN A 4
Bezugspreis für einen Einzelbericht des Jahrgangs 1971 bis 1973 = DM 2,—; 1974 bis 1976 = DM 3,—; 1977 = DM 3,20; 1978 = DM 3,40; 1979 = DM 3,50
Für die nachstehend genannten Länder ist jeweils das Erscheinungsjahr des letzten Berichts angegeben:

5301000 Albanien 1978	5302100 Ägypten 1978	5303100 Argentinien 1977 ¹⁾	5304100 Afghanistan 1979	5305000 Australien 1975 ¹⁾
5301000 Belgien 1971 ¹⁾	5302100 Äquatorialguinea 1972 ¹⁾	5303100 Bahamas 1974	5304100 Bahrain 1972 ¹⁾	5305100 Fidschi 1972 ¹⁾
5301000 Bulgarien 1979	5302100 Äthiopien 1979	5303100 Barbados 1973 ¹⁾	5304100 Bangladesch 1978	5305000 Neuseeland 1975 ¹⁾
5301000 Dänemark 1974 ¹⁾	5302100 Algerien 1978	5303100 Bolivien 1979	5304100 Birma 1979	5305100 Papua-Neuguinea 1975
5301000 Finnland 1975 ¹⁾	5302100 Angola 1977	5303100 Brasilien 1979	5304100 Brunei 1976	
5301000 Frankreich 1976	5302100 Benin 1978	5303100 Chile 1979	5304100 China (Taiwan) 1974 ¹⁾	
5301100 Griechenland 1977 ¹⁾	5302100 Botsuana 1975	5303100 Costa Rica 1977	5304000 China, Volksrep. 1975 ¹⁾	
5301000 Großbritannien und Nordirland 1976 ¹⁾	5302100 Burundi 1979	5303100 Dominikanische Rep. 1978	5304100 Hongkong 1976	
5301000 Irland 1975	5302100 Elfenbeinküste 1978	5303100 Ecuador 1979	5304100 Indien 1977 ¹⁾	
5301000 Island 1971 ¹⁾	5302100 Gabun 1977	5303100 El Salvador 1976	5304100 Indonesien 1979	
5301000 Italien 1976 ¹⁾	5302100 Gambia 1976	5303100 Guatemala 1976 ¹⁾	5304100 Irak 1978	
5301100 Jugoslawien 1978	5302100 Ghana 1979	5303100 Guayana, Franz.-1977	5304100 Iran 1976 ¹⁾	
5301000 Liechtenstein 1975	5302100 Guinea 1975 ¹⁾	5303100 Guyana 1973 ¹⁾	5304100 Israel 1976 ¹⁾	
5301000 Luxemburg 1971 ¹⁾	5302100 Kamerun 1977	5303100 Haiti 1976 ¹⁾	5304000 Japan 1974 ¹⁾	
5301100 Malta 1976	5302100 Kenia 1978	5303100 Honduras 1976 ¹⁾	5304100 Jemen Arab. Rep. und Dem. Volksrep. 1977	
5301000 Niederlande 1974 ¹⁾	5302100 Kongo 1974 ¹⁾	5303100 Jamaika 1976	5304100 Jordanien 1977	
5301000 Norwegen 1974 ¹⁾	5302100 Lesotho 1975	5303000 Kanada 1974 ¹⁾	5304100 Kmer - Rep. 1974 ¹⁾	
5301000 Österreich 1975	5302100 Liberia 1978	5303100 Kolumbien 1978	5304000 Korea, Nord- 1971 ¹⁾	
5301000 Polen 1977	5302100 Libyen 1978	5303100 Kuba 1979	5304100 Korea, Republik 1978	
5301100 Portugal 1978	5302100 Madagaskar 1977	5303100 Mexiko 1976 ¹⁾	5304100 Kuwait 1974 ¹⁾	
5301000 Rumänien 1978	5302100 Malawi 1977	5303100 Nicaragua 1975 ¹⁾	5304100 Laos 1971 ¹⁾	
5301000 Schweden 1972 ¹⁾	5302100 Mali 1976 ¹⁾	5303100 Panama 1979	5304100 Libanon 1975 ¹⁾	
5301000 Schweiz 1975 ¹⁾	5302100 Marokko 1979	5303100 Paraguay 1978	5304100 Malaysia 1979	
5301000 Sowjetunion 1978	5302100 Mauretanien 1975 ¹⁾	5303100 Peru 1978 ¹⁾	5304000 Mongolei 1977	
5301100 Spanien 1978	5302100 Mauritius 1971 ¹⁾	5303100 Surinam 1976	5304100 Nepal 1977	
5301000 Tschechoslowakei 1977	5302100 Mosambik 1977	5303100 Trinidad und Tobago 1978	5304100 Oman 1974 ¹⁾	
5301100 Türkei 1979	5302100 Namibia 1978	5303100 Uruguay 1978	5304100 Pakistan 1978	
5301000 Ungarn 1977	5302100 Niger 1979	5303100 Venezuela 1978	5304100 Philippinen 1978	
	5302100 Nigeria 1979	5303000 Vereinigte Staaten 1976 ¹⁾	5304100 Singapur 1977	
	5302100 Obervolta 1975 ¹⁾		5304100 Sri Lanka 1979	
	5302100 Ruanda 1978		5304100 Syrien 1978	
	5302100 Sambia 1977 ¹⁾		5304100 Thailand 1979	
	5302100 Saudi-Arabien 1975 ¹⁾		5304100 Vereinigte Arabische Emirate 1975 ¹⁾	
	5302100 Senegal 1978		5304000 Vietnam 1979	
	5302100 Sierra Leone 1977		5304100 Zypern 1978	
	5302100 Somalia 1978			
	5302100 Sudan 1978			
	5302000 Südafrika 1974 ¹⁾			
	5302100 Südrhodesien 1975			
	5302100 Swasiland 1975			
	5302100 Tansania 1978			
	5302100 Togo 1979			
	5302100 Tschad 1978			
	5302100 Tunesien 1978			
	5302100 Uganda 1979			
	5302100 Zaire 1977			
	5302100 Zentralafrikanische Republik 1974			

1) Vergriffen.

FACHSERIE AUSLANDSSTATISTIK *)

Reihe 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland
Reihe 2: Produzierendes Gewerbe im Ausland
Reihe 3: Außenhandel des Auslandes
Reihe 4: Löhne und Gehälter im Ausland
Reihe 5: Preise und Preisindizes im Ausland

*) Die einzelnen Reihen sind z. T. nach weiteren Untertiteln gegliedert.